



[www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at)

## Patricia Madl für U23 EM qualifiziert



Die Sportunion IGLA long life Athletin Patricia Madl qualifizierte sich mit einem fulminanten Saisonestieg im Speerwurf für die U23 EM im norwegischen Bergen. Mehr auf Seite 26.

**LANDMASCHINEN KAUFMANN**  
Natternbach / Oberhörzing 5  
[www.kaufmann-traktoren.at](http://www.kaufmann-traktoren.at)



**Ihr Rasentraktor wartet bereits auf Sie!**

**Cub Cadet**

Die Angebote dazu finden Sie auf Seite 7

Historisches aus Peuerbach  
„Schloss Peuerbach“ (Fortsetzung)

Seite 6 & 8

LH Mag. Thomas Stelzer präsentiert  
Kraftpaket gegen Arbeitslosigkeit

Seite 9

Informatives aus den Gemeinden  
St. Agatha & Gallsbach

Seite 14 & 21

Offener Brief von Schärdings  
Bürgermeister Franz Angerer

Seite 23

Jetzt Karten sichern | 4. Dezember 2021 im Peuerbacher Melodium

## „ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS“

**PEUERBACH** | Der TV-bekannte Schlagerstar „Liane“ aus Deutschland sowie elf weitere Stars aus der Schlagerszene geben sich am 4. Dezember 2021 im Peuerbacher Melodium ein Stelldichein.

Eintrittskarten für diesen vorweihnachtlichen Schlager-Event sind beim Veranstalter, dem Österreichischen Schlagerklub, erhältlich.

[www.schlagerklub.at](http://www.schlagerklub.at)



Karten erhältlich bei der  
**HOTLINE 0676/3491100**

# Nächste Ausbaustufe – Prüftechnik des TIZ Landl-Grieskirchen ist weltweit gefragt!

Lesen Sie mehr auf Seite 19

**ÖRV Kallham**  
Der familiäre Hundeverein

**Kurse für:**

- Welpen
- Junghunde
- IBGH 1-3
- Breitensport
- Rally Obedience

**Wir freuen uns auf euch!**

Infos unter:  
[www.oervkallham.jimdofree.com](http://www.oervkallham.jimdofree.com)



Beim ÖRV Kallham mitmachen heißt: Spiel, Spaß, Sport und Erziehung ohne Zwang. Ob Rassehund oder Mischling, ob sie groß oder klein sind, alle sind bei uns herzlich willkommen. Mitmachen bedeutet auch viel lernen. Der Hund ist ein sozial-geprägtes Lebewesen und wird daher zusammen mit seinem Frauchen/Herrchen in unserem Verein mit viel Freude und Geduld von engagierten Trainern ausgebildet. Wenn Sie all dies einmal kennen lernen möchten, dann kommen Sie doch unverbindlich einmal vorbei. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.oervkallham.jimdofree.com](http://www.oervkallham.jimdofree.com)

**JUBILÄUM 30 Jahre**

**ZUM JUBILÄUM DIE TRENDIGEN PEUGEOT MODELLE**

**autohaus Zauner**

Johann Zauner GmbH  
Wengerstrasse 12  
4710 Grieskirchen  
Tel.: 07248 / 64991  
[www.peugeot-zauner.at](http://www.peugeot-zauner.at)

Lesen Sie mehr auf Seite 3

**REGIONALES online Kaufhaus**

Gerade jetzt bei regionalen Firmen bequem von zu Hause aus einkaufen

- persönliche & ehrliche Kundenberatung
- hochwertige Qualität
- fairer Preis - top Leistung
- regionale Unternehmen
- heimische Arbeitsplätze

[www.regional-magazin.at/kaufhaus](http://www.regional-magazin.at/kaufhaus) powered by



## Liebe Leser-Familie!

**Wir halten die Stellung und berichten für Betriebe, Kommunen, Vereine, Blaulichtorganisationen, Kunst, Kultur, Sport und somit FÜR SIE ALLE.**



Corona sekkiert uns weiter. Testen hin, baldiges Impfen her, ein Ende ist dennoch keines in Sicht.

Wir müssen vorsichtig bleiben. Es bleibt weiterhin bei der FFP2-Marke, beim 2-m-Abstand, beim Händewaschen. Das hören wir schon länger als ein Jahr. Es nervt!

Einfach ist das alles nicht (zu verstehen): Hochwasser oder Brände und andere Katastrophen führen uns die Dramen vor Augen. Wir sehen und realisieren

ihre drastischen Folgen. Dagegen ist die aktuelle Katastrophe namens Corona-Virus unsichtbar, nicht zu begreifen, nicht heiß, nicht kalt, nicht nass. Die ansteckendsten „Superspreader“ haben keine Symptome und wissen gar nicht wie gefährlich sie unterwegs sind. Furchtbar! Nur anhand von Bildern aus Intensivstationen erkennen wir die drastischen Folgen.

Das schreit nach Impfung! Nach Herdenimmunität!

Fakt ist: Wir müssen weiterhin geduldig sein, auch wenn es uns im Frühling in die Natur hinaustreibt, wenn wir genug von all den Bremsklötzen haben, die uns hinter der Maske das Lachen vergehen lassen.

Wir vom „Regional-Magazin Inn, Donau, Hausruck“ - (Ja - so heißen wir wirklich exakt, seit nunmehr 14 Jahren) – wir kämpfen uns seit dem letzten Sommer engagiert von Ausgabe zu Ausgabe. Weil ja viele unserer Inserenten aus der Wirtschaft und viele Gastronomie-Unternehmer selbst so hart getroffen wurden, wird dort jeder Euro für Werbung mehrfach umgedreht. Das ist verständlich. Von den leider nicht unterstützten, geförderten, alleine gelassenen erst gar nicht zu reden. Es muss ein Lichtstrahl her...

Wir sind zuversichtlich und den Unternehmen zu Dank verpflichtet, weil unsere Mitarbeiter in vielen Gesprächen die grundsätzliche Bereitschaft der Wirtschaft zur weiteren Zusammenarbeit spüren. Weshalb wir uns diesen Unternehmerinnen und Unternehmern aber auch der lokalen Politik, den Kommunen und Vereinen, den Blaulichtorganisationen, der Kunst, Kultur und dem Sport verpflichtet fühlen.

Denn: Es muss ganz einfach Platz und Möglichkeiten für deren regionale Informationen und auch Inserate geben, um in der Region Flagge zu zeigen.

So haben wir auch ein „Regionales Online Kaufhaus“ auf unsere Web-Seite gestellt, in das sich Unternehmen aus unserer Region KOSTENLOS eintragen können. Die RM-Leser finden dort jetzt regionale Angebote und halten mit Einkäufen die Wirtschaft in Bewegung. Es gibt viele Rubriken zum Stöbern und dazu Angebote großer Vielfalt. Diese Kaufhaus soll wachsen.

Wie die Printausgabe des Regional-Magazin soll auch das „Regionale Online-Kaufhaus“ zum Einkauf und zu Aufträgen „in der Nähe“ animieren, die Wirtschaft stützen und Arbeitsplätze sichern. Beim (noch) geschlossenen Wirt sollten wir das Bestell- und Abholservice nützen, um ihn zu unterstützen.

Und mit einem Schuss Humor gesagt: Auch wenn uns die Stammtische bei den Wirten so fehlen, beim Schmökern im Regional-Magazin treffen wir auch viele Bekannte. Das sind die guten Seiten an schlechten Zeiten.

Also, liebe Leute: Maske, Abstand, Hände waschen, g'sund bleiben, optimistisch sein und auch aufeinander schauen...

Euer Wolfgang Bankowsky

## Gefühl von mehr Freiheit - jedoch mit Wartefrist Endlich geimpft, die Maske bleibt

**CORONA-Impfung | Vor zwei Wochen wurde ich von meinem Lungenfacharzt angerufen. Ich (69) sei als Riskopatient der ersten Kategorie nun dran mit der Impfung. Ich verspürte Erleichterung. Die zwei Wochen bis dahin waren aber nicht ohne: „Nur ja nix mehr einfangen, schon gar keine Corona-Infektion“. Aber: Es war mir egal, welcher Impfstoff mir verabreicht wird, Hauptsache, dass...**

Die Vorfreude wurde nur getrübt, weil meine Frau, die mir täglich als Begleitperson sehr hilfreich ist, keinen Impftermin bekam. Obwohl der österreichische Impfplan das eigentlich vorsieht. Der Lungenarzt meinte schulterzuckend: „180 meiner Patienten würden die Impfung brauchen, vier Fläschchen mit je sechs Dosen (Biontech/Pfizer) habe ich bekommen. Macht summa summarum 24 geimpfte Patienten.“ Der Rest muss warten, wie auch meine bessere Hälfte.

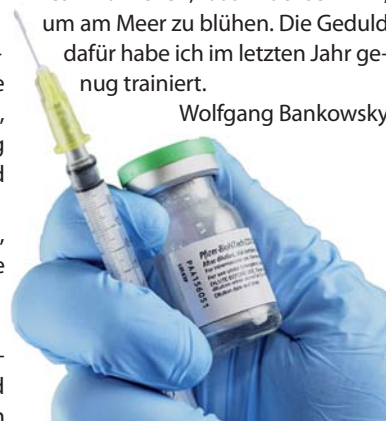
Als COPD-Patient bleibt mir oft die Luft weg, hinter der FFP2-Maske umso mehr. Dennoch verzichte ich seit jeher auf eine Maskenbefreiung im öffentlichen Raum oder Kaufhaus. Ich habe beim Einkauf meinen Aufmerksamkeitsgrad fokussiert und bin vorbereitet, wenn wieder jemand glaubt, er müsse hinter oder neben mir mit Direktkontakt drängen. Ein derber Huster räumt hinter, vor und neben mir auf... Auch meine Frage wirkt: „Sind Sie sicher, dass ich nicht ansteckend bin?“ Aber im Prinzip muss ich die Mitmenschen loben. Sie sind sensibilisiert, achten auf mich. Wenn ich nach dem Einräumen des Einkaufs ins Auto fast atemlos durchatme, bin ich schon öfter gefragt worden, ob ich Hilfe brauche. Beim Schleppen in der Tiefgarage bietet der ein oder andere Nachbar gerne Hilfe an. Ich erkläre, dass die Belastung für mich Training sei, danke höflich, gebe mir Zeit und besiege meine Atemprobleme.

Und nun also endlich die Impfung, die ich seit Anbeginn der Pandemie herbeisehne. Täglich suchte ich in all den Monaten online, schaute im TV „Corona-Sendungen“, recherchierte journalistisch kreuz und quer, ärgerte mich über die vielen

Unklarheiten unserer Politgarde und verstehe die Corona-Leugner und so manchen brüllenden Nationalratsabgeordneten nicht. Lieber gratuliere ich heute der Wissenschaft, danke den Finanzministern, die Geld wie nie für die Forschung in Marsch setzten, dass Vakzine so rasch erforscht waren - und bin nun geimpft. Am Vortag war ich noch im KUK (Kepler-Uni-Klinikum) zum Test, der negativ ausfiel. Wie alle meine 15 Test zuvor. Die Sonne begrüßt mich zum Impftermin in Urfaur am letzten Donnerstag um 8:40 Uhr. Ich stehe schon um 20 Minuten früher in der Ordination, weil ich den Piek nicht erwarten kann. „69 und wie ein kleiner Bua“ muss ich über mich selbst lächeln. Als es dann soweit ist, spüre ich nichts vom Piek. Der Lungenfacharzt geht gefühlvoll mit dem „Jauker!“ um. Nach 20 Minuten sieht Herr Doktor nochmals nach mir, dann darf ich die Ordination verlassen. Nebenwirkung? Keine Spur.

Ich fühle mich motiviert wie schon lange nicht. Als ich beim Bäcker vorbeischaue, holt mich die Realität wieder ein: „Maske auf – die Impfung schützt nicht vor Ansteckung, sie verhindert aber schwere Krankheitsverläufe. Das ist für mich als COPD-Patient schon sehr viel. Mit einem Lungenvolumen von knapp nur noch 25 bis 30 Prozent kann ich mir Corona nicht erlauben, wo mir 25 Prozent verloren gehen würden. Das wäre der Abgang. Also: Maske auf, Abstand halten, Hände waschen und warten, ob für mich Geimpften vielleicht die Wege ans Meer bald wieder aufgehen. Dort blühe ich auf. Dank der Impfung empfinde ich mich immerhin zumindest als kleines Pflänzchen, das wachsen will, um am Meer zu blühen. Die Geduld dafür habe ich im letzten Jahr genug trainiert.

Wolfgang Bankowsky



## Autohaus Zauner feiert 30 Jahre Peugeot-Standort Grieskirchen Schöne und starke Löwen mit e-Power und/oder modernen Verbrennern



Geschäftsführer Johann Zauner

Seit 30 Jahren setzen die Löwen, wie die Modelle von Peugeot genannt werden, am Standort Grieskirchen ein starkes Zeichen automobiler Präsenz. Für die „Autohaus Johann Zauner GmbH“ ist es heuer das achte Jahr seit der Übernahme von Vorgänger Berger. Vor allem die letzten zwei bis drei Jahre waren herausfordernd. Einerseits galt und gilt es, sich stets auf dem neuesten Stand auf dem Weg von der Verbrenner- zur e-Mobilität zu bewegen. Andererseits fordert auch die Corona-Pandemie permanent Maßnahmen im Umgang mit den Kunden, sei es im Verkauf oder Service, um den Vorgaben zu entsprechen.

„Wir sind stolz auf die 30 Jahre Peugeot in Grieskirchen und allen treuen Stammkunden zu Dank verpflichtet“, sagt Johann Zauner, der vor sieben Jahren bei der Übernahme eine gut eingearbeitete Mannschaft übernommen hatte. „Einer meiner Mitarbeiter ist schon seit 30 Jahren dabei, ein Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin über 25 Jahre und einer über 15 Jahre. Das ist auch Peugeot-Erfahrung, auf die wir stolz sind. Es spricht für unser gutes Arbeitsklima und es wird von unseren treuen Kunden geschätzt,

bekannte Gesichter zu sehen, denen man seit Jahren vertraut“. Die sieben Jahre seien wie im Flug vergangen, doch die letzten zwei, drei Jahre waren fordernd, aber auch lehrreich. Die e-Power der Löwen ist mittlerweile zum starken Trend geworden - und Peugeot bewegt sich hier als eine der führenden Marken.

### Jetzt zu Auto Zauner

Zauner hat in Grieskirchen die gesamte PKW- und LKW-Peugeot Produktpalette startbereit, selbstverständlich

auch auf E-Basis. Speziell für die Unternehmer-Modelle Partner, Expert, Boxer, gibt es derzeit tolle Leasing-Varianten.

### e-Mobilität - Förderungen. Zauner berät und lädt zur Probefahrt

Bei Fragen zur E-Förderung gibt es bei Zauner Antworten auf alle Fragen.

### NOVA-Änderung - jetzt noch investieren

Zauner weist aber auch auf die kommende neue NOVA-Regelung hin. Unternehmer sollten jetzt noch an Fuhrpark-Investitionen denken, wenn es um Verbrenner-Modelle geht und darum, noch viel Geld zu sparen.

### Reifenwechsel Mitte April

Der Reifenwechsel zu den Sommerpneus steht ab Mitte April im Focus der Lenker. Zauner ist mit Reifen und Felgen bestens gerüstet. Es schadet nicht, schon Termine für den Reifenwechsel oder Reifenneukauf zu vereinbaren - Einlagerungen inklusive.

Anzeige

**DIE NUTZFAHRZEUGE**  
JETZT NOVA FÜR LEICHTE NUTZFAHRZEUGE SPAREN

| PARTNER           | EXPERT                                                                                     | BOXER                                                                                      |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| AB € 11.990,-     | AB € 14.990,-                                                                              | AB € 17.990,-                                                                              |
| NETTO BEI LEASING | NETTO BEI LEASING<br>AUCH 100 % ELEKTRISCH<br>0 % KOMPROMISSE BEI<br>LADERAUM UND NUTZLAST | NETTO BEI LEASING<br>AUCH 100 % ELEKTRISCH<br>0 % KOMPROMISSE BEI<br>LADERAUM UND NUTZLAST |



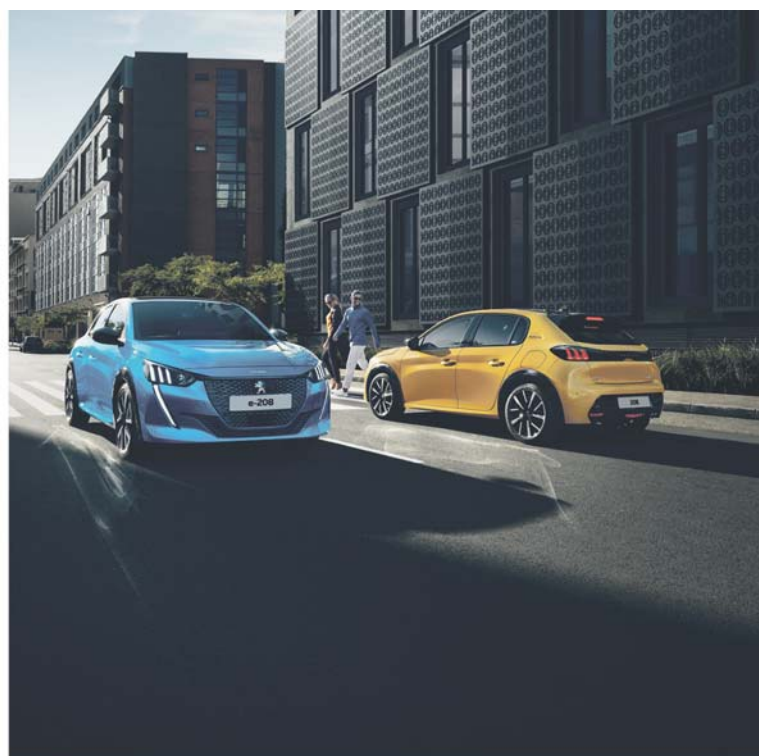
## 208 & e-208

Benzin-, Diesel- oder Elektromotor - Peugeot 3D i-Cockpit®  
- Teilautonomes Fahren

### PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

208: Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 4,1 - 5,9 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 107 - 133 g/km. e-208: Kombiniertes Verbrauch WLTP (kWh/100km): 16,3 kWh/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 0.

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.



autohaus  
**Zauner**

Johann Zauner GmbH  
Wengerstrasse 12  
4710 Grieskirchen  
Tel.: 07248 / 64991  
www.peugeot-zauner.at

## JW Grieskirchen lud zur Online Genussreise So gut schmeckt Grieskirchen!

**GRIESKIRCHEN** | Weil beim Essen und Trinken die Leute zusammenkommen, veranstaltete die JW Grieskirchen in Zeiten des „Social Distancing“ eine digitale Kulinarik Reise für alle Jungunternehmer des Bezirkes Grieskirchen. Die Teilnehmer erhielten vorab eine Gratis-Genussbox mit regionalen Produkten von erfolgreichen Jungunternehmern aus der Region zugestellt. Verkostet wurde gemeinsam Bio Zwickl-Bier von Max & Malz, wine-smoothie von Smoovino, Bratl Gewürz von Machtin' Hansl, Spezialbrot von der Bäckerei Rathmayr,

Pralinen von Lisa's Torteneck, Teuchtl Gin von Roman Scheuringer, Mexico-Bio - Arabica Kaffee von Emmas Laden und Salami von Wiesenberger Salami. Die Produzenten präsentierten nicht nur ihre hochwertigen Produkte, sondern gaben in Form von Imagevideos Einblicke in ihre Betriebe. Ein gelungenes Event mit Mehrwert und regionalem Benefits.

„Dieses hochkarätige Veranstaltungsformat hat den Zusammenhalt und das Netzwerk der JungunternehmerInnen in der

Region nachhaltig sehr gestärkt“, sind JW Bezirksvorsitzender Daniel



Humer und seine beiden Stellvertreter Lisa Stranzinger und Benedikt Pointner überzeugt.

**Video zur Veranstaltung:**  
<https://www.youtube.com/watch?v=S7-IYmZCMXI>

## Auszeichnung für Geschäftsführer der Fa. Baumgartner Automation GmbH in Gaspoltshofen Johann Waldenberger erhält Wirtschaftsmedaille der WKOÖ

**GASPOLTSHOFEN** | Auf Antrag der WKO Grieskirchen, unterstützt von der Sparte Gewerbe und Handwerk der WKOÖ, wurde Johann Waldenberger, langjähriger Geschäftsführer der Firma Baumgartner Automation GmbH in Gaspoltshofen, mit der Wirtschaftsmedaille und Ehrenurkunde der WKO OÖ. ausgezeichnet. Anlässlich eines kurzen Firmenbesuches wurde die hohe Auszeichnung persönlich von WKO Grieskirchen Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO-Leiter Hans Moser überreicht.

Mit 1. April 2021 übergibt Johann Waldenberger die Geschäftsführung an

Herrn DI Horst Geiblinger, MBA, der sich und seinen Werdegang, anlässlich der Gesprächsrunde, sehr eindrucksvoll bei der regionalen Wirtschaftsvertretung vorstellte.



v.l.: Günther Baschinger, Horst Geiblinger, Johann Waldenberger, Hans Moser  
 (Foto: Andreas Maringer)

Das Unternehmen zählt zu einem der führenden Handwerksbetriebe in der Region und ist weit über die Bezirksgrenzen hinaus für seine Qualitätsarbeit bekannt. Selbst in der herausfordernden „Corona-Pandemie-Zeit“ gelingt es weitere Wachstumsschritte zu setzen.

45 MitarbeiterInnen erwirtschafteten im abgelaufenen Geschäftsjahr einen sehr beachtlichen Umsatz von 7 Millionen Euro. „Vorbildlich unterstützt wurde ich in den letzten Jahren von meiner Schwester Maria Baumgartner, unseren Führungskräften und unseren tüchtigen Mitarbeitern, vom Lehrling

beginnend bis zu den unentbehrlichen Fachkräften“, bringt es Johann Waldenberger auf den Punkt.

Horst Geiblinger ergänzt: „Gleich zu Beginn meiner Tätigkeit als Geschäftsführer bin ich bestrebt Lehrlinge und Fachkräfte aufzunehmen, denn sie sind die Basis für weitere betriebliche Erfolge.“

„Dieser aufstrebende Familienbetrieb sorgte auch dafür, dass unsere Regionsmarke „Grieskirchen, der Bezirk in dem das Handwerk Weltruf hat“, nachhaltig regional, national und international voll zur Geltung kommt“, freuen sich Günther Baschinger und Hans Moser über die Positionierung der Regionsmarke.

## Ehrung zum 30-jährigen Firmenjubiläum der Fa. Palisa Bauelemente GmbH in Natterbach Ehrenmedaille der WKOÖ für Geschäftsführer Michael Palisa

**NATTERNBACH** | Auf Antrag der WKO Grieskirchen erhielt der Geschäftsführer der Firma Palisa Bauelemente GmbH in Natterbach, Michael Palisa, eine Ehrenmedaille und Ehrenurkunde der WKO OÖ., unterzeichnet von Präsidentin Mag.a Doris Hummer und Direktor Dr. Hermann Pühringer, überreicht.

WKO-Grieskirchen-Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO-Leiter Hans Moser überreichten die hohe Auszeichnung, in Begleitung von Bgm. Josef Ruschak und Vize-Bgm.in Nadine Humberger, im Rahmen ei-

nes imposanten Firmenbesuches an Michael Palisa.

PALISA ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen in der 2. Generation. Geschäftsführer Michael Palisa ist stolz, aktuell bereits 21 Mitarbeiter beschäftigen zu können.

„Palisa steht für Handwerk fürs Leben. Unser Handwerk ist die Montage. Technik, Innovation und vor allem Qualität sind die Werte, die uns antreiben. Unsere Montagefachkräfte betreuen zurzeit mehr als 500 zufriedene Kunden. Für's Leben bedeutet für uns, Qualitätsprodukte



v.l.: Josef Ruschak, Reinhard Dornetshuber, Michael Palisa, Nadine Humberger, Günther Baschinger  
 (Foto: Andreas Maringer)

die den Wert des Eigenheimes steigern, Energie sparen und im Paket mit unserer Montage für Generationen halten“, erklärt Michael Palisa

stolz die Firmenphilosophie seines Unternehmens.

„Dieser aufstrebende Vorzeigebetrieb sorgt auch dafür, dass unsere Regionsmarke „Grieskirchen, der Bezirk in dem das Handwerk Weltruf hat“, nachhaltig regional und national voll zur Geltung kommt.

Wir sind sehr stolz auf unsere Handwerksbetriebe, welche für Regionalität, Qualität und Innovation stehen. Sie tragen mit sehr viel Herz und Mut dazu bei, dass das Image der Unternehmen weiter steigt“, sind sich die Wirtschaftsvertreter einig.

## Landeshauptmann Thomas Stelzer setzt auf Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs 1,2,3 – Ein Ticket für ganz Oberösterreich!

**OBERÖSTERREICH** | Durch unsere ganze Region Inn-Donau-Hausruck und ganz Oberösterreich mit einem einzigen und günstigen Ticket – egal ob mit Bus, Bahn oder Straßenbahn: Das wird nun Realität. Landeshauptmann Thomas Stelzer konnte mit der Bundesregierung eine entsprechende Einigung erzielen – mit zwei großen Gewinnern: der Bevölkerung und der Umwelt.

**„Oberösterreich tut, was es als Bundesland für den Schutz des Weltklimas tun kann. Seit Jahren investieren wir aus dem Landesbudget mehr Geld in Busse und Bahnen als in die Straßen“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer**

„Mit diesem zukunftsweisenden Mobilitäts-Paket zeigen wir, dass sich Oberösterreich vom Corona-Virus nicht ausbremsen lässt! Wir arbeiten auch in diesen Zeiten konsequent an den Zukunftsprojekten für das Land weiter und tun alles, um Ober-



österreich und seine Arbeitsplätze wieder stark zu machen“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. Er setzt damit seine verkehrspolitische Schwerpunktsetzung auf den Öffentlichen Verkehr fort. Aus dem Landesbudget fließen beispielsweise schon länger mehr Gelder in die

Aufwertung von Bus- und Bahnverbindungen als in den Ausbau von Straßenverbindungen.

„Klimaschutz lebt nicht vom Reden, sondern vom Tun! Das zeigen wir in Oberösterreich und tun als Bundesland, was wir für den Schutz des

Weltklimas und der Lebensgrundlagen tun können“, unterstreicht der Landeshauptmann. „Unser klimafreundliches Maßnahmenpaket entlastet die Pendler, stärkt den Wirtschafts- und Arbeitsstandort und steigert die Lebensqualität im Land.“

Gerade unsere Region profitiert auch stark vom Bahn-Investitionspaket, das Landeshauptmann Thomas Stelzer zuletzt mit den ÖBB ausverhandelt hat. Bis 2030 werden aus diesem Programm landesweit 725 Millionen Euro in die Attraktivierung der Bahnverbindungen investiert – mit den folgenden vier Schwerpunkten: Erhalt und Attraktivierung aller Nebenstrecken, Elektrifizierung von Strecken, Modernisierung von Bahnhöfen und Verbesserung der Sicherheit an Eisenbahnkreuzungen. Im Westen des Bundeslandes laufen die entsprechenden Projekte an der Innviertelbahn, an der Hausruckbahn, an der Passauer-Bahn sowie an der Mattigtalbahn.

## Kooperation schafft Vorteile für Jugendliche und Wirtschaftstreibende Ferialjobbörse des JugendService und der WKO Oberösterreich

**OBERÖSTERREICH** | Ferialjob gesucht? Der Startschuss für die Ferialjobsuche fällt auch heuer wieder im Frühjahr. Jugendliche und junge Erwachsene, die sich mit einer Nebenbeschäftigung, einem Pflichtpraktikum oder einem Ferialjob das Taschengeld aufbessern wollen, können jetzt individuell passende Angebote in der Ferialjobbörse des JugendService des Landes OÖ und der WKO Oberösterreich herausuchen.

Trotz der aktuellen Herausforderungen am Arbeitsmarkt, sind Ferialarbeiterinnen und Ferialarbeiter auch heuer wieder gefragt. Die Ferial- und Nebenjobbörse bietet unter [www.ferialjobboerse.at](http://www.ferialjobboerse.at) wieder die Gelegenheit, aus attraktiven Jobangeboten zu wählen. Ab dem 15. Lebensjahr und nach vollendeter Schulpflicht dürfen Jugendliche in Oberösterreich einen Ferial- oder Nebenjob absolvieren. „Die seit Jahren stetig steigenden Zugriffszahlen auf die Ferial- und Ne-



WKÖ-Präsidentin Mag.a Doris Hummer und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer (Foto: Land OÖ / Max Mayrhofer)

benjobbörse des JugendService des Landes Oberösterreich zeigen, dass diese Plattform eines der wichtigsten Instrumente von Jugendlichen zur Ferialjobsuche geworden ist. Dabei haben junge Menschen den Mehrwert, sich gleich zusätzliche Tipps zu Bewerbungsschreiben und Lebenslauf sowie rechtliche Informationen zu holen“, so Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

Für Unternehmen bietet sich die gro-

ße Chance, künftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt im eigenen Betrieb kennenzulernen. Praktikantinnen und Praktikanten sind flexibel einsetzbar und können je nach Interesse oder Vorbildung vielfältige Projekte begleiten. Ebenso bringen Sichtweisen von Außenstehenden oft neue Ideen und manchmal sogar eine Anregung zur Strukturveränderung. Zusätzlich erhalten Unternehmen ehrliches Feedback in Bezug auf ihre Attraktivität als Ar-

beitgeber und können ein Image nach außen transportieren. Ein interessantes Praktikum ist in der Regel auch ein Garant dafür, dass ein Unternehmen im familiären Umfeld und im Freundeskreis weiterempfohlen wird.

„Die Praktikanten von heute sind wertvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von morgen. Daher lade ich alle oberösterreichischen Unternehmen ein, sich an der von der Ferialjobbörse der WKO Oberösterreich und des Landes OÖ zu beteiligen“, so die WKÖ-Präsidentin Mag.a Doris Hummer.

### Jetzt Ferialjobs inserieren

Unternehmen, die zu Ferienbeginn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen, können das mit der Ferial- und Nebenjobbörse des JugendService und der WKO Oberösterreich unkompliziert sowie kostenlos erledigen. Ein Eintrag ist schnell erstellt: Online unter [www.ferialjobboerse.at](http://www.ferialjobboerse.at) das Firmenformular ausfüllen und den Eintrag anschließend per E-Mail bestätigen.

## Ein historischer Blick zurück von Hans-Peter Ebner Schloss Peuerbach und seine Besitzer (Teil III)

**PEUERBACH** | Als nun Wolfgang II von Schaunberg 1559 verstorben war, kam Schloss Peuerbach an die Starhemberger. Laut Testament von Wolfgangs Vater, Graf Georg III, sollte im Falle, dass das Schaunbergische Geschlecht erlöschen sollte, der Besitz an die Kinder seiner Tochter Anna, einer Schwester Wolfgang II übergehen. Diese nahmen auch gleich nach dem Tod Wolfgang II davon Besitz. Kaiser Ferdinand I war damit aber nicht einverstanden und mehrere Erbämter der Schaunberger konnten auch nicht an die Starhemberger weitergegeben werden. Die Starhemberger schlossen unter sich und mit Georg, dem Gemahl von Anna von Starhemberg einen Erbvergleich. Erst im Jahre 1570 und 1572 ist eine endgültige Teilung erfolgt, wo die Söhne des Erasmus von Starhemberg, (der in zweiter Ehe mit der Witwe seines Schwagers, des Grafen Johann von Schaunberg, verheiratet war), zu den Herrschaften Schaunberg, Eferding, Mistelbach, Erlach und Peuerbach gekommen sind. So war es Gundacker von Starhemberg der die „Herrschaft Peuerbach“ erhielt. Er war der Lehre Luthers zugetan, und mit Leib und Seele Evangelist. Im Namen von 3 Ständen überreichte er damals sogar dem Kaiser Rudolf II eine Bittschrift um Einräumung der Religionsfreiheit, aber vergeblich.



Hans Doblmayer - **Schlosssturm**  
Der alles überragende Hauptturm mit der überaus malerischen Bekrönung wurde schon 1777 abgetragen. Groll will sich regen über eine Zeit die nichts verschont!

Und unter seiner Regierung, bzw. dem Besitz der Herrschaft Peuerbach, brannte am 7. September 1571 das Schloss Peuerbach samt allen Nebengebäuden und Mobiliien sowie die wertvolle Bibliothek und Rüstkammer nieder. Und auch der größte Teil des Marktes fiel den Flammen zum Opfer. Laut Stradt soll das Feuer im Haus Nr. 40 des Hans Wegerer (früher Gasthaus „Zur Blauen Traube“ – Hauptstraße), heute Café Prinz, um Mitternacht ausgebrochen sein. Durch das Geschrei seiner Schwiegermutter, das sie oben in ihrer Kammer erhob, soll er aufgewacht sein. Wie er das Feuer über das Dach greifen sah, holte er seine Kinder aus der Kammer, brachte sie auf den Friedhof (der rund um die beiden Kirchen lag) in Sicherheit. Er rief um Hilfe, rettete noch Kleidung, bis das Haus im Feuer zusammenbrach. Auf das Anraten mehrerer Nachbarn soll er zwei Tage später über den Besenberg mit seiner Familie entwichen sein, denn man hielt ihn für den Veranlasser der Feuersbrunst und er wäre der Todesstrafe kaum entkommen.

Jedoch innerhalb von 3 Jahren wurde das Schloss wieder aufgebaut, wie man in der Inschrift über dem Eingangsportal lesen kann. Gundackers Frau Susanna von Starhemberg war eine Tochter des Achatz von Hohenfeld, sie hatten am 20. November 1558 geheiratet, starb aber bereits am 12. April 1575. Sie wurde in der Pfarrkirche in Peuerbach begraben, wo ein Marmorgrabstein davon berichtet. Gundacker selber starb am 9. September 1585 in Linz, wurde nach Peuerbach überführt und ebenfalls in unserer Pfarrkirche beigesetzt. Sie hinterließen zwei Söhne, Ulrich und Georg Achatz von Starhemberg. Georg Achatz, 1559 geboren, heiratete am 1. Juni 1586 in Peuerbach Elisabeth, eine Tochter des Gotthard von Scherfenberg. Die damalige Hochzeitspredigt hielt der hiesige Magister Gallus Steininger aus Peuerbach.

Am 1. März 1593 verkaufte Georg Achatz mit Zustimmung seines Bruders Ulrich die Herrschaft Peuerbach, die damals aus sieben Äm-



Hans Doblmayer -  
**Schloss-Eingangstor, erbaut 1574**  
Ein feierliches Gefühl erfasst uns, wenn wir durch das herrliche in Stein gemeißelte Portal die Vorhalle betreten. Die marmorne Wappentafel erinnert an die schaunburgischen Glanzzeiten, an die Vergänglichkeit aller irdischen Größe und Macht.

tern bestand. Gatteramt, Amt vorm Wald, Amt Grueb (Michaelnbach), Amt Natternbach, Amt beim Teicht, Amt St. Sixt und Amt St. Aiden (St. Agatha) an seinen Vetter Achatz von Hohenfeld zu Aistersheim. Dieser wurde bald gefürchtet und ein großer Unterdrücker und Ausbeuter seiner Untertanen. Er war sicher auch an den Bauernunruhen von 1594 bis 1597 unmittelbar beteiligt. Gleich nach Beginn des Kaufes wurden das Robotgeld und viele andere Abgaben wesentlich erhöht. Untertanen, welche nicht zahlen konnten, wurden in Haft genommen. 1594 zogen Abgeordnete vom Amte St. Sixt zu ihm nach Aistersheim und baten, alle Abgaben und alles andere beim Alten zu lassen und sie mit den Steigerungen zu verschonen, da sie in der schlechtesten Gegend seiner Herrschaft wohnten, aber vergeblich. Zu Ostern forderte er ihre Gaben und Zahlungen ein, da jedoch manche nicht geben und zahlen konnten, drohte er, dass er sie über die Klinge springen lasse, und die sogenannten Widerspenstigen sperrte er einen Tag in das Gefängnis. Auch in Peuerbach haben wir im Schloss heute noch 4 Gefängniszellen, die nur ein Luftloch besaßen, und wo die Gefangenen von oben in das Gefängnis hinunter gelassen

wurden. Jedenfalls goss Achatz von Hohenfeld im wahrsten Sinne des Wortes, Öl in das Feuer und aus allen Ämtern mehrten sich die Beschwerden. Der Druck wurde immer größer, da nebenbei auch eine Rüststeuer zur Deckung des Türkenkrieges eingehoben wurde.

Der erste Aufruhr unter den Bauern (und zugleich als erster Bauernkrieg benannt) brach 1594 im Mühlviertel los, aber auch im Hausruckviertel, wo die Bauern mit den Mühlviertlern solidarisch waren, gab es Zusammenkünfte, wie im Wirtshaus Pichler in Neukirchen am Walde. Im Oktober 1595 trafen sich dann Bauern aus 15 Pfarren zu Waizenkirchen, und ließen das Aufgebot ergehen. 40 Bauern erschienen beim Marktrichter Hartmann in Peuerbach und brachten vor, dass sie die großen Neuerungen der letzten Jahrzehnte abbringen wollen. Der Marktrichter bekam von Achatz von Hohenfeld den Befehl, die Bauern sollen ihre Beschwerden im ordnungsgemäßen Wege vortragen. Über 1000 Bauern lagerten inzwischen auf den Wiesen zwischen Peuerbach und Bruck an der Aschach und bekamen den abschlägigen Bescheid. Nun zogen sie in den inneren Markt Peuerbach und stellten sich vor dem Schlosse auf. Der Pfleger wurde genötigt, eine Hellebarde, die er einem Untertan abgenommen hatte, heraus zu geben. Zu manchem Versprechen und Gelübde wurde er genötigt, brachte sich aber dann mit Hohenfeld nach Linz in das kaiserliche Schloss in Sicherheit. Die Bauern hatten den Markt geräumt, lagerten aber außerhalb der Mauern und ließen das Aufgebot in der ganzen Gegend ergehen.

Es folgten nun mehrere Verhandlungen mit Kommissionen, die Bauern wurden zur Ruhe ermahnt. Doch am 12. Oktober ließen die Bauern wieder Ansage ergehen und 3000 Mann an der Zahl erschienen wieder in Peuerbach vor dem Markte. Sogar die Bürger vom inneren Markte hatten sich den Bauern angeschlossen. Aber alle Verhandlungen brachten nichts, und die Landstände berichteten dem Kaiser in Prag die Lage.

**Fortsetzung auf Seite 8 >>**

# LANDMASCHINEN KAUFMANN



KAUFMANN LANDMASCHINEN

## Der *Cub Cadet*® Fachhändler in Ihrer Nähe

KAUFMANN




**HERKULES®  
HOCHRASENMAHER  
HXT 921 2WD**



**€ 5.990,-**

- Briggs & Stratton Motor
- 627 cm³ Hubraum
- 92 cm Arbeitsbreite
- 50 - 120 mm Schnitthöhe
- 2 WD Antrieb
- Getriebe - Hydrostat mit Differenzialsperre
- Abmessungen: L=235 cm B=112 cm H=117 cm
- ohne Fangbox
- Gewicht: 293,5 kg
- Überrollbügel
- Scheinwerfer mit LED Tagfahrlicht
- Mähwerkseinschaltung per Knopfdruck
- Griffige Ackerstollenbereifung
- Profi-Getriebe
- Kraftstofftank mit Füllstandsanzeige
- Betriebsstundenzähler



**Wolf Garten®  
ALPHA 95.165 H B&S**



**€ 2.900,-**

**VORJAHRESMODELLE!!!**

- Motor: 1 Zylinder B&S 17 PS
- Eigengewicht: 235 kg
- Schnittbreite: 95 cm
- Schnitthöhe: 2 - 10 cm
- Fangbox: 320 Liter
- Empf. Flächenleistung: 5.500 m²

**Es geht wieder los! Saisonstart 2021** **30 Stück lagernd**

**Cub Cadet®**

Type: XT2 QR106

Motor: 2 Zylinder 24 PS

Eigengewicht: 312 kg

Flächenleistung: bis 8.500 m²/h

Schnittbreite: 106 cm

Schnitthöhe: 2,5 - 10 cm

Fangbox: 320 Liter



**€ 3.850,-**

**XT2**  
ENDURO SERIES™

Powered by **Kawasaki**



**HERKULES®  
HOCHGRASTRAKTOR  
HT 110-24 XD 4WD**



**€ 6.990,-**

- Briggs & Stratton Motor
- 110 cm Arbeitsbreite
- 40 - 100 mm Schnitthöhe
- 3 Kreuzmesser Hochgrasdeck
- 4 WD Antrieb
- Professionelles Getriebe
- Automatische Differenzialsperre
- Abmessungen: L=210 cm B=115 cm H=131 cm
- ohne Fangbox
- Gewicht: 338 kg
- Waschanschluss für Mähwerksreinigung
- Scheinwerfer mit LED Tagfahrlicht
- Mähwerkseinschaltung per Knopfdruck
- Komfortsitz mit Armlehnen
- Getränkehalter
- Betriebsstundenzähler

**Der Spezialist für • Traktoren • Landmaschinen • Gartengeräte**

Alois Kaufmann GmbH  
A-4723 Natternbach | Oberhörzing 5  
Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781



**www.kaufmann-traktoren.at**



## Schloss Peuerbach und seine Besitzer (Teil III)

**Fortsetzung von Seite 6** | Die Bauern zogen nun nach Aschach, Eferding, nach Haag und zum Schloss Starhemberg. Am 22. Oktober wurden sie zum Auseinandergehen aufgefordert, und es folgte ein hin und ein her. Die Stände hatten aber auch bereits Kriegsvolk zusammengezogen, und zogen gegen die Bauern im Hausruckviertel, wo ein Teil nach Eferding, die anderen nach Grieskirchen zogen. Bei Neumarkt lagerte ein großer Bauernhaufen und war in Schlacht-

ordnung aufgestellt. Es kam zu einer Unterhandlung die anscheinend nichts brachte, denn plötzlich griffen die Bauern (lt. Pollheim 4000 Mann) die ständischen Truppen an, töteten viele, und schlugen sie in die Flucht. Die Bauern aber nutzten diesen Sieg nicht aus und es folgte Verhandlung auf Verhandlung. Im November 1595 ließen sie durch eine Deputation von 50 Grieskirchner Bürgern beim Landeshauptmann um einen Stillstand bitten, der ihnen auch gewährt wur-



de. Nach Ablieferung aller Waffen, wurden Verhöre vorgenommen, die Gefangenen beider Seiten freigelassen, um die Streitigkeiten zwischen Herren und Untertanen zu schlichten.

*Hans Doblmayer - Der Blick vom Schlossportal ins Innere des Marktes. Links das Frühlingswirtschafthandlungshaus, rechts das Pflegerhaus mit Tor, Pfortchen und Ringmauer, im Hintergrunde die Kaserne und das Weißgärberhaus. Wenn auch das historische Ortsbild längst nicht mehr besteht, stehen doch die stilvollen Häuser immer noch unverändert da, wie sie deutsches Gemüt dereinst gebaut.*

Hans-Peter Ebner

**In der nächsten Ausgabe lesen Sie: Schloss Peuerbach & seine Besitzer (Teil IV)**

## LR Hiegelsberger und NR Pöttinger besichtigen Klinikum-Betriebsküche Gesundheit geht auch durch den Magen

**GRIESKRICHEN** | Ein Bild von den Abläufen und der Essenszubereitung im Klinikum Grieskirchen konnten sich unlängst Landesrat Max Hiegelsberger und Nationalrat Laurenz Pöttinger machen. Täglich werden dort von den engagierten MitarbeiterInnen über 450 Gerichte für Patienten, Mitarbeiter und Essen auf Rädern mit viel Liebe frisch zubereitet. Nicht zu Unrecht ist das Klinikum Grieskirchen bekannt

für sein gutes Essen. Dabei wurde vor allem auch über den Einkauf regionaler Lebensmittel gesprochen. 60 % der Ware wird regional und von bäuerlichen Direktlieferanten bezogen. „Die Steigerung des regionalen Lebensmitteleinkaufes ist bereits seit Jahren eines meiner Kernanliegen. Die Erfahrungen im Zuge von Corona haben diesen Bemühungen zusätzliche Dringlichkeit verliehen.



Es freut mich sehr zu sehen wie hier das Klinikum Grieskirchen mit gutem

Beispiel voran geht“, betont Landesrat Max Hiegelsberger im Gespräch mit Küchenchef Johannes Zeininger und Schwester Franziska Buttinger. „Heimische Lebensmittel stärken die ländlichen Wirtschaftskreisläufe, erhöhen die Krisensicherheit und sorgen für Lebensqualität im Land. Vielen Dank für den Einblick in diese toll organisierte Großküche“, ergänzt Nationalrat Laurenz Pöttinger.

## Landesrat Hiegelsberger auf Tour im Bezirk Grieskirchen Bio-Bier und Wein handgemacht aus der Region

**BEZIRK GRIESKRICHEN** | Kürzlich besuchte Landesrat Max Hiegelsberger zwei Newcomer am Getränkesektor aus der Region. Das Besondere dabei: alle verarbeiteten Rohstoffe sind bio und regional. Das Thema Ernährung und die Herkunft von Lebensmitteln gewinnt aktuell wieder vermehrt an Aufmerksamkeit und Bedeutung. „Das Qualitätsbewusstsein der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher steigt und man beschäftigt sich verstärkt mit der eigenen Ernährung. Die Qualität und Frische der Lebensmittel sowie eine regionale Herkunft sind wichtig. Diesen Trend haben Armin Kienesberger mit seinem Bio-Wein und Max Meindl mit seinem Bio-Bier nicht nur erkannt, sie stellen ihre Produkte mit viel Liebe und traditionellem Handwerkswissen her. Einzigartige Qualität, die man bei jedem Schluck schmeckt“, so Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger. Maximilian Meindl aus Kallham ist eigentlich gelernter Tischler und be-



geisterter Musiker. 2018 hat er sich mit Unterstützung von Bierprofessor Alex Jäger von der FH Wels das Brauen selbst beigebracht. Nach ersten Versuchen zu Hause ist er mit seiner kleinen Brauerei, mittlerweile in einer ehemaligen Metzgerei, eingemietet und produziert dort nach alten Rezepten und mit neuen Ide-

en verschiedenste biozertifizierte Biersorten. Die Zutaten werden ausschließlich regional gekauft, Malz von Ploberger in Grieskirchen, Hopfen aus dem Mühlviertel. Auch Armin Kienesberger aus Schlüßlberg ist ein Quereinsteiger. 2010 entschloss er sich der Steinmetz auf seine innere Stimme zu

hören und begann mit der Weinbauschule in Krems. 2014 schloss er als erster Oberösterreicher die Ausbildung zum Weinbau- und Kellermeister ab und begann seine - für viele anfangs verrückte - Idee in einer für Weinbau nicht unbedingt bekannten Gegend Wein zu erzeugen. Seitdem hat sich das Weingut „casa amore“ in Schlüßlberg schon einen Namen gemacht. 2020 kürte ihn Gault&Millau zur Entdeckung des Jahres und auch im Folgejahr gehört „casa amore Wein“ zu den 300 besten Weingütern in Österreich. Dabei ist es für Armin Kienesberger besonders wichtig jeden Arbeitsschritt mit eigenen Händen selbst zu gestalten. Handgelesen und unverfälscht kommen die Trauben in den Keller. Den Wein begleiten statt produzieren ist die Devise, immer seiner Philosophie folgend Weine für Körper, Geist und Seele herzustellen. Seit 2018 ist das Weingut das einzige Bio und Demeter zertifizierte in Oberösterreich.

Diese Maßnahmen bringen schnelle und kraftvolle Hilfe in der Krise:



**Pakt für Arbeit und Qualifizierung:** Politik, Sozialpartner und AMS arbeiten eng zusammen.



**Betriebe unterstützen.** Aus- und Weiterbildung schaffen die Fachkräfte für die Zukunft.



**Standort stärken.** 1,2 Milliarden Euro fließen zusätzlich in Investitionsprojekte.

Das Gebot der Stunde: Arbeit sichern und allen ohne Arbeit helfen, rasch wieder in Beschäftigung zu kommen.

Landeshauptmann Thomas Stelzer präsentiert Kraftpaket gegen Arbeitslosigkeit:

# Milliarden-Investitionen für Aufschwung und Beschäftigung.

Oberösterreich hält in der Krise zusammen: Land OÖ, Arbeitsmarktservice, Sozialpartner und Sozialministerium stellen heuer 342 Millionen Euro für den Kampf gegen Arbeitslosigkeit zur Verfügung. Mehr als 100.000 Menschen profitieren von den Maßnahmen. Zusätzlich investiert OÖ 1,2 Milliarden Euro, um die Wirtschaft anzukurbeln und neue Jobs zu schaffen.

„Unser Motto für das heurige Jahr lautet: Arbeit, Arbeit, Arbeit. Ziel ist, dass am Ende der Kurzarbeit Beschäftigung steht und nicht Arbeitslosigkeit“, umreißt Landeshauptmann Thomas Stelzer die Stoßrichtung des neuen Kraftpakets im Kampf um jeden Arbeitsplatz und jeden Betrieb.

Auch die renommierten Wirtschaftsforscher von Wifo und EcoAustria sowie Arbeitsminister Martin Kocher haben zuletzt Oberösterreichs Initiative lobend hervorgehoben, im Kampf gegen die Krise stark auf Aus- und Weiterbildung von Beschäftigten und Arbeitslosen zu setzen.

So kämpft OÖ um jeden Arbeitsplatz:



## 1,2 Milliarden Kraftpaket für OÖ

Durch den Oberösterreich-Plan entstehen 13.800 zusätzliche Arbeitsplätze im Land.



## 342 Millionen Euro

für Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für OberösterreicherInnen auf Arbeitssuche.



## 102.000 Menschen

in Oberösterreich werden von den Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen profitieren.



Das OÖ-Kraftpaket nach Maß für Arbeit und Wirtschaft.



Für Landeshauptmann Thomas Stelzer ist klar: „Wir stemmen uns mit aller Kraft gegen die Krise und Arbeitslosigkeit.“

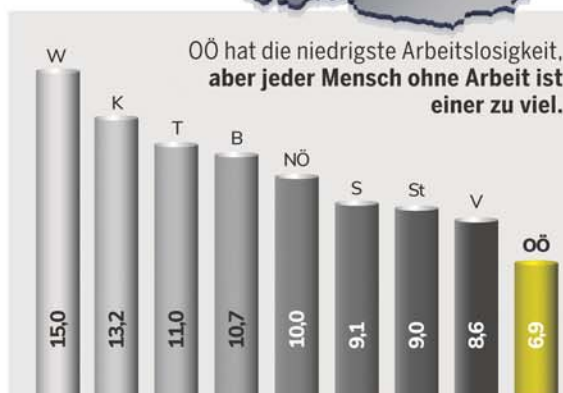
### Gegen die Krise stemmen

Dabei werden Oberösterreich seitens der Wissenschaft deutlich bessere Ausgangspositionen bescheinigt als anderen Regionen, so beispielsweise die nach wie vor niedrigste Arbeitslosenrate aller Bundesländer. „Das gibt Kraft und Zuversicht. Wir blicken aber weniger auf Vergleiche als viel-

mehr auf Schicksale. Und daher stemmen wir uns mit aller Kraft gegen Krise und Arbeitslosigkeit“, verspricht Landeshauptmann Thomas Stelzer.

„Am Ende der Kurzarbeit muss Beschäftigung stehen, nicht Arbeitslosigkeit!“

LANDESHAUPTMANN  
THOMAS STELZER



Quelle: AMS, Stand Ende Februar 2021, Angaben in Prozent

Insgesamt umfasst der OÖ-Plan zusätzliche Investitionen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro. Initiiert werden damit im ganzen Land Projekte im Wert von 2,5 Milliarden Euro.

Mehr zum Oberösterreich-Plan:  
[www.thomas-stelzer.at/ooe-plan](http://www.thomas-stelzer.at/ooe-plan)

## Oberösterreich setzt auf Tests im Kampf gegen Corona - bis zu 40.000 Tests täglich möglich Neuer Testbus unterstützt in Regionen mit hoher Infektionsrate

**OBERÖSTERREICH** | Neben den Verhaltensregeln (Abstand, FFP2-Maske, Hygiene) und den Impfungen ist das Testen ein zentrales Instrument, um das Coronavirus einzudämmen. Oberösterreich hat ein umfangreiches Testangebot geschaffen. An den aktuell mehr als 100 Standorten im gesamten Land sind rund 40.000 Testungen pro Tag möglich. Hinzu kommen noch die Testungen in über 130 Apotheken und 300 Betrieben.

Gerade vor Ostern ist dieses umfangreiche Testangebot sehr erfreulich, denn auch bei Treffen innerhalb der Familie empfiehlt es sich zuvor einen Antigentest durchzuführen und auch hier das Risiko einer Ansteckung somit weiter zu minimieren.

OÖ hat die Anzahl der öffentlichen Teststandorte (inkl. mobiler Teststandorte) seit dem Start Ende Jänner von damals 45 auf über 100 mehr als verdoppelt. Heute können hier insgesamt rund 260.000 Tests pro Woche angeboten werden. Seit 25. Jänner wurden insgesamt mehr als



2.600.000 Testungen durchgeführt. Demnach bietet Oberösterreich 55 Mal mehr Testkapazitäten auf seine Einwohnerzahl gerechnet als dies im Nachbarland Deutschland angeboten wird.

Um ein so breites Angebot erst ermöglichen zu können, braucht es eine professionelle Organisation. Rotes Kreuz, Samariterbund, das Bundesheer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Spitälern sowie ein privater Betreiber sind dafür täglich im Einsatz.

Die oberösterreichischen Spitäler leisten hier, zusätzlich zur medizinischen Versorgung in den Krankenhäusern, einen großartigen Beitrag.

### Testbus unterstützt in Regionen mit hoher Infektionsrate

Zusätzlich zum umfangreichen Dauertestangebot kommt ab sofort in Gemeinden mit hohen Inzidenzzahlen, ein Covid-19-Testbus zum Einsatz. Dieser wird bei Bedarf punktgenau in die betroffenen Orte geschickt. In den

Kirchdorfer Gemeinden Wartberg und Nußbach kam der Bus bereits zum ersten Mal zum Einsatz. Durch den Einsatz des zusätzlichen Testbusses ist es möglich, noch schneller auf Fallhäufungen zu reagieren. Wichtig ist, mit diesem unkomplizierten Testangebot für die Bevölkerung möglichst rasch viele Testergebnisse zu erhalten, um damit eine noch präzisere Einschätzung der Lage zu bekommen. Für den Testbus ist keine Anmeldung notwendig. Die genauen Standorte und Öffnungszeiten werden durch die Gemeinden vor Ort kommuniziert.

Anmeldungen zu Testungen an den fixen Teststandorten unter:

**[www.oesterreich-testet.at](http://www.oesterreich-testet.at)**

Eine aktuelle Übersicht aller Teststandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter: **<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/corona-test>**

Weitere Informationen zu den Testungen in den Apotheken:

**[www.apothekerkammer.at/gratis-schnelltests](http://www.apothekerkammer.at/gratis-schnelltests)**

## Mit Auto **SCHRÖCKER** in den Frühling

**Werkstättenmeister Manfred Zauner empfiehlt**



**DIE SKODA SPEZIALISTEN**

- SERVICE WERKSTÄTTE
- SPENGLEREI
- LACKIEREREI

**[www.schroecker.at](http://www.schroecker.at)**

• **Zahnriemen- mit Wasserpumpentausch**  
Motoren der VW-Gruppe z.B. 1,6l TDI

**ab € 499,00**

• **Dellendrücken bzw. Kleinschadenreparatur**

**ab € 49,00**

• **Windschutzscheiben Steinschlagreparatur**  
bei Teil- und Vollkaskoversicherung

**KOSTENLOS**

### Unsere Service-Leistungen für SIE

- \$57a Überprüfung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeugaufbereitung jeder Art
- Steinschlag-Reparatur
- Spenglerei & Lackierung
- Reifeneinlagerung & -service
- Kundendienstersatzwagen
- Abschleppdienst
- Hol- und Bringservice
- Dellendrücken

**AUTO**  
**SCHRÖCKER**   
**FREIHEIT ANDERS ERFAHREN**

WEILBACH - A-4984 Weilbach | Ellreching 3 | Tel. 0 77 57 / 70 02  
WENG - A-4952 Weng im Innkreis | Hauptstraße 17 | Tel. 0 77 23 / 56 00  
GRIESKIRCHEN - A-4710 Grieskirchen | Moosham 40 | Tel. 0 72 48 / 62 133 - 0

• **KFZ-Service & Reparatur aller Marken** • **Neu- und Gebrauchtwagenverkauf**

# Schnelles Internet für Pichl bei Wels

**PICHL b. W.** | Endlich! Die Verlegung der Glasfaserleitung in den förderfähigen Gebieten von Pichl bei Wels durch den Provider LinzNet GmbH hat am 8. März begonnen! Bürgermeisterin Gabriele Aicher, Vizebürgermeister Gerhard Seemann und Breitbandbeauftragter Gerhard Nöbauer machten sich selbst ein Bild von den Grabungsarbeiten. Die Bauzeit beträgt max. zwei Jahre. Es wird aber mit dem Einsatz von parallelen Bautrupps versucht, die Umsetzung wesentlich zu verkürzen. Der Breitbandausbau ist ein wichtiger und wesentlicher Schritt, um in der Marktgemeinde zukunftsfit für Wirtschaft, Ausbildung und Freizeit zu werden.

Die flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet ist die zentrale Infrastrukturaufgabe unserer Zeit und auch ein wichtiger Faktor für Lebensqualität. Das Glasfaserkabel bietet für jeden Anschluss die gleiche, stabile Leistung. Gerade die Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coro-

navirus (Home-Office von Firmen, Lernplattformen für Schüler/innen bereits ab der Volksschule) zeigen uns einmal mehr die dringende Notwendigkeit, ein schnelles, stabiles und leistungsstarkes Internet in jedes Haus zu bekommen. Bürgermeisterin Gabriele Aicher ist überzeugt: „Die Schilderungen zahlreicher Internetnutzer/innen in den letzten Monaten von Problemen

mit Videokonferenzen, Heimarbeit und Fernunterricht, vor allem bei gleichzeitiger Nutzung, sind damit Geschichte.“ Breitbandbeauftragter Gerhard Nöbauer dazu: „Ich empfehle allen, die im Fördergebiet wohnen und ein Gebäude, Miet- oder Eigentumswohnungen haben, am Glasfaserprojekt der LinzNet GmbH teilzunehmen.“ Meldungen sind noch möglich!



Machten sich einen ersten Eindruck vom Beginn der Grabungsarbeiten.  
v.l.: VBGM Gerhard Seemann, BGM.in Gabriele Aicher, Breitbandbeauftragter Gerhard Nöbauer und Florian Samhaber/Bauleiter LinzNet GmbH  
(Foto: Marktgemeinde Pichl bei Wels)

## Volksschule Grieskirchen freut sich über neues Gesicht in der Nachmittagsbetreuung

**GRIESKIRCHEN** | Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Grieskirchen wird von Frau Gabriele Hattinger und Valentina Eder vom Hilfswerk Oberösterreich durchgeführt. Rund 50 Volksschüler werden täglich am Nachmittag betreut. Frau Valentina Eder, eine in Ausbildung befindliche Kindergartenhelferin, ist die neue Verstärkung im Team.

Das Programm der Nachmittagsbetreuung ist vielseitig und abwechslungsreich. Die gegenstandsbezogene Lernzeit erfolgt nach dem Mittagessen von Pädagoginnen und Pädagogen. Im Anschluss wird der Freizeitteil von den Bediensteten des OÖ. Hilfswerk übernommen. Basteln, kreatives Arbeiten, viel Bewegung in der frischen Luft sind nur ein paar Aktivitäten der Nachmittagsbetreuung. Leider wurden coronabedingt Workshops und die Zusammenarbeit mit heimischen Vereinen zurückgestellt. Sobald es



v.l.: Bürgermeisterin Maria Pachner, Valentina Eder, Gabriele Hattinger

wieder möglich ist, dürfen sich die Kinder wieder auf Fußball, Klettern & Co freuen.

„Oft sind beide Elternteile berufstätig und es ist gar nicht so leicht eine gute Betreuung zu finden. In der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule sind die Kinder in guten Händen und wir sind stolz darauf diese auch

anbieten zu können“, freut sich Bürgermeisterin Maria Pachner über die neue Unterstützung und wünscht Frau Valentina Eder viel Freude im Team.

Falls Sie Fragen zur Nachmittagsbetreuung haben, steht Herr Josef Zahnhuber (07248-62255-37) im Stadttamt Grieskirchen zur Verfügung.



**DIE BÜRGERLISTEN WIEN/BLEIBURG/PLIBERK (OTS) | Nächster Schritt der „Gelben“: Die 3. Bundesvorstandssitzung der Bürgerlisten Österreich kurz BLO fand in Bleiburg/Pliberk statt.**

Die Zielsetzungen der politischen Partei auf Bundesebene wurde nach der Vorstellung des Parteiprogrammes der Bürgerlisten Oberösterreich zur Landtagswahl 2021 einstimmig angenommen.

Das Statut der Bürgerlisten Oberösterreich, welches besonders die Unabhängigkeit der lokalen Bürgerlisten betont, geht noch einmal in Begutachtung, damit dieses dann auch für ganz Österreich beschlossen werden und zur Geltung kommen kann.

Im kommenden Herbst wird im Weinkeller von Deutschkreutz die nächste Sitzung im Burgenland stattfinden und diese Satzungsänderung beschlossen. Wir freuen uns sehr, dass WIR die Bürgerlisten Südtirols, unter Landessprecher Andreas Lamprecht und die Bürgerlisten Niederösterreich, unter Landessprecher DI Andreas Kienast für unsere gemeinsame Sache, der ehrlichen, demokratischen Kommunalpolitik für die WIR - Die Bürgerlisten (siehe Logo), gewinnen konnten.

„Die Hauptthemen der Bürgerlisten Österreich sind Familie, in jeglicher Form, Selbstbestimmung im Sinne von Selbstverwaltung und der Zusammenhalt zwischen uns, aber auch zu den anderen Parteien“, sagt der Bundesobmann der Bürgerlisten Österreich, Dr. Martin Gollner.

Mit der neuen Linzer Werbeagentur Red Sam unter CEO Thomas Pilz starten die Bürgerlisten Oberösterreich kurz BLOÖ den oberösterreichischen Wahlkampf im April. Die politische Akademie (POLAK) und die unabhängige Gewerkschaft (BÖG) sind einstimmig im 10-köpfigen Bundesvorstand beschlossen und ab sofort bundesweit aktiv.

Anzeige

**Dr. Martin Gollner**  
Bundessprecher der  
Bürgerlisten Österreichs

## Kundenkarten-Gewinnspiel brachte glückliche Gewinnerin

**BAD SCHALLERBACH** | Anfang März fand erstmals die Verlosung des Kundenkarten-Gewinnspiels live auf der Facebook-Seite „Bad Schallerbach – shoppen & erleben“ statt. Dabei galt es 33 Preise an die zahlreichen Gewinnerinnen und Gewinner zu verteilen. Neben den Schallerbach-Cards mit einem Guthaben von 1.500 Euro beziehungsweise 500 Euro sowie Vitalwelt-Gutscheinen im Wert von 100 Euro, gab es auch Eintritte in den Wasser-



Ortsmarketing-Obmann Josef Greinöcker (rechts), Obmann-Stv. Uschi Beham (links) und Projektleiter Stefan Fattinger (2. von links) gratulieren der Gewinnerin Renate Hofmüller (2. von rechts) zur Schallerbach-Card mit einem Guthaben von 1.500 Euro. (Foto: Verein der Kaufmannschaft Bad Schallerbach)

park „Aquapulco – die Piratenwelt“ und die Cabrio-Therme „Tropicalna“ sowie Einkaufsgutscheine der Kundenkarten-Partnerbetriebe zu gewinnen.

Der Verein der Kaufmannschaft bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die im Zeitraum von 25. November 2020 bis 28. Februar 2021 beinahe 500 Löcher in ihre Gewinnseiten in den Kundenkarten-Partnerbetrieben stanzen ließen.

## Junge Schlüßlbergerin zeigt Herz für leidgeprüfte Familie in Bad Schallerbach

**SCHLÜSSLBERG / BAD SCHALLERBACH** | Die 17jährige Sportgymnasiastin Hanna Beutelmayer aus Schlüßlberg nutzt momentan die Corona-Zeit, um sich auf die bevorstehende Matura vorzubereiten. Neben dem Maturastress zeigte sie jüngst ein Herz für die leidgeprüfte Familie Jetzinger/Pfeisinger aus Bad Schallerbach. Hanna verzichtete kurzerhand auf ihr TV-Gerät und stellte es der Familie zur Verfügung. Opa Heinz Beutelmayer unterstütz-

te die Aktion seiner Enkelin und brachte den Fernseher nach Bad



Hanna Beutelmayer spendete ihr TV-Gerät für Familie

Schallerbach, um ihn der Familie zu übergeben. Die Freude der Kinder der Familie Jetzinger/Pfeisinger war natürlich riesengroß.

Diese gute Tat zeigt das soziale Engagement und den herzhaften Charakter der jungen Schlüßlbergerin. Wir vom Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck hoffen, dass Hannas Tat zahlreiche Nachahmer findet und wünschen ihr natürlich alles Gute zur bevorstehenden Matura.



Heinz Beutelmayer überreicht den gespendeten Fernseher

## Österlich dekortierter Marktplatz in Wallern/Tr.

**WALLERN / Tr.** | Die Kinder der Ganztageschule der Volksschule Wallern/Tr. haben den Marktplatz mit bunten Ostereiern dekoriert. Unterstützt von den Pädagoginnen und den Mitarbeitern des Bauhofes waren die Kinder mit viel Freude und Begeisterung bei der Arbeit. Somit ist auch heuer der österliche Strauch ein besonderer „Hingucker“ am Marktplatz in Wallern. Bürgermeister Franz Kiesling be-

dankte sich bei den Kindern und den Pädagoginnen und wünscht allen ein frohes Osterfest.



## Für eine saubere Umwelt Service für Hundehalter ausgebaut



**WALLERN / Tr.** | In Wallern gibt es rund 170 Hundehalter. Die vierbeinigen Freunde sind für ihre Besitzer ein liebgewordener Teil der Familie. Ein gutes Miteinander mit Nicht-Hundebesitzern ist uns natürlich sehr wichtig. Die vielen Wanderwege laden alle BürgerInnen zu ausgiebigen Spaziergängen in der Wallerner Natur ein. ÖVP Bürgermeisterkandidat Richtsteiger und Bgm. Kiesling haben sich nun um dieses Thema angenommen und die Abgabebehälter für Hundesa-

ckerl und Abfallbehälter entsprechend erhöht. Umweltfreundliche und trotzdem feuchtigkeitsbeständige Beutel erleichtern das Einsammeln des Hundekots. Zehn Aufstellplätze sorgen für ein dichtes Netz an den meist frequentierten Wanderwegen.

Nach Fertigstellung des neuen Gehweges von Weghof nach Breitwiesen wird dieses Angebot weiter ausgebaut. Damit ist ein wesentlicher Beitrag zu einem gepflegten Ortsbild geleistet.

**KFZ-HANDEL**  
**ALTENEDER**

Autohaus Alteneder • Tel. 0664 / 33 68 499  
A-4761 Enzenkirchen • Jagern 36

**Sommerreifen zum HAMMERPREIS!**

**Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!**

Ihr Partner für Gebrauchtwagen [www.alteneder.at](http://www.alteneder.at)

# Der Osterhase

eröffnet die  
Grillsaison

...mit feinen & köstlichen Spezialitäten  
vom Fleischerfachgeschäft STRASSER

**STRASSER**  
IHR FLEISCHERFACHGESCHÄFT

4701 Bad Schallerbach  
Badstraße 5  
Tel./Fax 07249 / 42824

[www.strasser-catering.at](http://www.strasser-catering.at)  
[office@strasser-catering.at](mailto:office@strasser-catering.at)



*Wir freuen uns auf Sie!*

## Top-Angebote

### Feiner Osteraufschnitt

gemischt mit handgelegten  
Motivrouladen

10 dag

€ 1,99

### Magerer Beinschinken

zart, saftig, gluten- und  
phosphatfrei **SUPERPREIS** 10 dag

€ 1,39

### Frische heimische Putenschnitzel

schön geschnitten

per Kilo

€ 9,90

### Gut gereifte Beiried

ideal für Steaks  
oder Roastbeef

per Kilo

€ 19,90

### Schopfsteaks zum Grillen

natur oder mariniert  
vom **GUSTINO-SCHWEIN**

per Kilo

€ 8,99

**ANGEBOTE gültig  
bis Sa. 17. April 2021**

### Würzige Berner Würstel

mit echtem Hamburger Speck  
und Gouda  
im praktischen **4er-Pack**

per Kilo

€ 9,90

*Empfehlung  
des Hauses*

### HAUSGEMACHTE SUPPENEINLAGEN

### Leberknödel

im Rohr gebacken

per Kilo

€ 9,90

### Fleischstrudel

im Blätterteig

per Kilo

€ 12,90

### Kaspressknödel

besonders schmackhaft,  
mit Vorarlberger Bergkäse

per Stk.

€ 1,99



## Servus TV besuchte St. Agatha

**ST. AGATHA** | Da staunten die Einwohner von St. Agatha nicht schlecht, als sie am 20. März um 17:00 Uhr oder um 20:10 Uhr in den Fernseher guckten und Servus TV eingeschaltet hatten. Denn bei der beliebten „Servus Wetter“ Sendung begrüßte Moderator Diplom-Meteorologe Andreas Ortner die Zuseher aus ihrer Gemeinde. Traumhafte Flug- und Bodenaufnahmen machten dabei wohl vielen Seherinnen und Sehern die den Wander- und Erholungsort im Hausruckviertel bisher noch nicht kannten, Lust auf einen Ausflug nach St. Agatha.

„Wir waren selbst völlig überrascht von diesem Servus TV-Beitrag. Wir haben nicht gewusst, dass diese

Sendung bei uns aufgenommen wird. Denn auf eine kleine Jause zur Stärkung hätten wir das Team, natürlich mit entsprechendem Corona Abstand und im Freien, schon eingeladen“, freut sich Bürgermeister Manfred Mühlböck über diese großartige vierminütige Werbung für seine etwas über 2.000 Personen zählende Stefan Fadinger Gemeinde.

Eine Stärkung im Freien wäre am 20. März allerdings eine sehr kühle Angelegenheit gewesen, denn genau zum astronomischen Frühlingsbeginn beutelte Frau Holle ihre Betten aus. Da sich ja der höchst gelegene Ort im Bezirk Grieskirchen zum Teil auf 642 Meter über dem Meeres-

spiegel befindet, moderierte Andreas Ortner diese „Servus Wetter“ Sendung aus einer traumhaften Winterlandschaft.

*Diplom-Meteorologe Andreas Ortner besuchte den Etzinger Hügel (Bild oben) und die Steinhügelanlage (Bild unten). Screenshots: © ServusTV*



## Landjugend startet ein ganz besonderes Projekt

**ST. AGATHA** | 2021 feiert die Landjugend Oberösterreich ihr 70-jähriges Bestehen. Grund genug für Landjugendgruppen aus allen vier Vierteln unseres Bundeslandes um zu diesem Anlass besondere Aktivitäten zu starten.

So etwa die Landjugend aus der Ausflugs- und Erholungsgemeinde St. Agatha. Unter dem Titel „Der Natur

auf der Spur“ werden sich die jungen Damen und Herren künftig um die Erhaltung und auch um die Verschönerung der Rad- und Wanderwege in der Hausruckviertler Gemeinde kümmern. Dazu gehört unter anderem die Pflege der Wege in Sachen Bewuchs oder die Ausbesserung, beziehungsweise Erneuerung der Wegmarkierungen.

Unterstützung erhalten die Initiatoren



von kompetenten Partner wie dem Tourismusverband St. Agatha. Im Amtshaus der Stefan Fadinger Gemeinde stehen Bürgermeister Manfred Mühlböck und Bauamtsleiter Fritz Erlinger den neuen „Wegmachern“ mit Rat und Tat zur Seite. Im Fall des Bauamt- und Meldeamtleiters Erlinger, hat das ganz sicher einen weiteren Vorteil. Ist doch dieser ein international bekannter Fuß-

ballschiri. Er wird seine Kollegen eines Tages ganz sicher zu einer gemeinsamen Wanderung, auf den in Zukunft noch schöneren Rad- und Wanderwegen in St. Agatha, motivieren. Dass die Stefan Fadinger Gemeinde einen (Wander) Besuch wert ist, das beweist ein Video unseres Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck TV Partner [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv)





## WIR STELLEN EIN

### DRINGEND GESUCHT:

- KFZ-Techniker
- Bürokauffrau/-mann

Mitarbeiter-  
Wohnung  
vorhanden

### WIR SUCHEN LEHRLINGE

- KFZ-Techniker
- Karosseriebautechniker
- Autokauffrau/-mann
- Bürokauffrau/-mann

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Wir als innovatives KFZ Unternehmen bieten dir:

- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- gutes Betriebsklima
- Fortbildungsmöglichkeit
- faire Entlohnung
- krisensicheren Arbeitsplatz
- Als INEO zertifizierter Lehrbetrieb bieten wir:  
Doppellehre / Lehre mit Matura



Stefan-Fadinger-Straße 24 • 4084 St. Agatha

+43 (0)7277 8700 • [ing.baschinger@baschinger.at](mailto:ing.baschinger@baschinger.at) •

## BUCHEN SIE EIN ZIMMER FÜR IHRE REIFEN

1.000m<sup>2</sup> LAGERFLÄCHE

FÜR 5.000 REIFEN

Reifen  
★★★★★  
HOTEL

- ★ Einlagern im REIFENHOTEL\*\*\*\*\*
- ★ Entsalzen & konservieren
- ★ Montage
- ★ Wuchten
- ★ RDKS Programmierung

UM NUR  
**14,90**

\* Einlagerung im Reifenhotel

HOTLINE: 07277/8700



Reifenservicebox für schnelles Räder umstecken



modernes Liftsystem



Neueste Montage und Wuchtgeräte



Reifenlager UV-geschützt und gut durchlüftet auf 3 Ebenen



Entsalzungs- und Konservierungswaschanlage

**1.000 NEUE SOMMERREIFEN  
ZUM AKTIONSPREIS LAGERND**

# Vergleich kommunalpolitisch engagierter Frauen und Männer in der OÖVP zeigt klare Männer-Dominanz Bezirk Grieskirchen will Frauen zu politischer Teilhabe motivieren

Am 18. März 2021 besuchte **Cornelia Pöttinger**, die Landesobfrau der Frauen in der OÖ. Volkspartei, im Rahmen ihrer Tour, namens „Starke Frauen in Region und Politik“, den Bezirk Grieskirchen. Mit im Gepäck das Anliegen, vor Ort maßgeschneiderte Strategien zu entwickeln, um Frauen in der Region zu stärken und zu politischer Teilhabe zu motivieren. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang ein Vergleich, wieviele OÖVP-Frauen in der Kommunalpolitik aktiv sind und wievielen OÖVP-Männern sie gegenüber stehen (Kasten rechts)...

Beim Meeting gab es immerhin eine Frauen-Mehrheit. OÖVP-Bezirksparteiobmann LAbg. Peter Oberlehner, Bürgermeister von Pötting, traf auf zwei starke Frauen: „Frauen in der OÖVP“-Bezirksobfrau Maria Pachner, Bürgermeisterin von Grieskirchen und OÖVP-Landesobfrau der Frauen Cornelia Pöttinger. Das erklärte Ziel

eint die drei: Politisch interessierte und aktive Frauen bestmöglich unterstützen, sodass der Frauenanteil – insbesondere in der Kommunalpolitik – langfristig und nachhaltig steigt. Es ging darum, wo man konkret und vor Ort den Hebel ansetzen könne.

Der aktuelle Geschlechter-Vergleich

zeigt die Dominanz der Männer (siehe Kasten rechts). Peter Oberlehner meint: „Grieskirchen ist ein so innovativer Bezirk mit so viel Frauen-Power. Und von genau dieser Frauen-Power braucht es noch viel mehr in der Politik.“

Cornelia Pöttinger: „Wir sind auf einem guten Weg, aber haben noch

ordentlich Luft nach oben. Wir möchten daher so viele Frauen wie möglich dazu ermutigen, sich politisch zu engagieren und so ihre eigene Lebenswelt aktiv mitzugestalten. Maria Pachner: „Sehr gerne unterstützen das Bezirksbüro der OÖVP Grieskirchen und das Landesleistungsbüro der Frauen in der OÖVP interessierte Frauen und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Wir freuen uns über jede Frau, die wir für die Politik gewinnen können.“ wb



VP-Bezirksparteiobmann, LAbg./Bürgermeister Peter Oberlehner schätzt die starke Frauen-Power im innovativen Bezirk Grieskirchen.

v.l.: Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner, Landesobfrau der Frauen der OÖVP, Cornelia Pöttinger und Peter Oberlehner. (Foto: Frauen in der OÖVP)

### ❗ Vergleich OÖVP-Frauen - OÖVP-Männer in der Kommunalpolitik im Bezirk Grieskirchen

#### Bürgermeister/innen:

3 Frauen - 25 Männer

#### Vizebürgermeister/innen

5 Frauen - 23 Männer

#### Stadträtin/Stadtrat

1 Frau - 2 Männer

#### Gmd-Vorständinnen/-Vorstände

4 Frauen - 34 Männer

#### Gemeinderätinnen und -räte

57 Frauen - 180 Männer

## WIR SIND AUCH IN KRISENZEITEN GERNE FÜR SIE DA UND TELEFONISCH ERREICHBAR.



**0664 44 35 211**  
Bgm. Peter Oberlehner  
Landtagsabgeordneter

**0699 134 111 22**  
KommR Laurenz Pöttinger  
Nationalratsabgeordneter

Trotz der coronabedingten Einschränkungen wünschen wir frohe Ostern!

**oövp**  
Bezirk  
Grieskirchen

E-Mail: grieskirchen@oövp.at | www.oövp.at

# DIE KRISE IST IHRE CHANCE!

## GÜNSTIGE AUTOS AUS GANZ EUROPA



ÜBER  
500 AUTOS  
LAGERND IN  
ST. AGATHA

HEISSE ANGEBOTE AUF [WWW.BASCHINGER.AT](http://WWW.BASCHINGER.AT) IM 360° SHOWROOM

## 600€ ONLINE-ABSCHLUSSBONUS SICHERN!

|                                                                                                                                  |                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br>LP 58.497,-<br><b>nur 26.980,-</b> (-54%)   | <br>LP 48.089,-<br><b>nur 23.990,-</b> (-50%)                      | <br>LP 44.520,-<br><b>nur 19.990,-</b> (-55%)                      | <br>LP 32.021,-<br><b>nur 19.990,-</b> (-38%)<br>15 Stück lagernd                                                 |
| <b>AUDI A4 AVANT</b><br>2,0 TDI SPORT S-TRONIC<br>43.500km / EZ 2018                                                             | <b>BMW 318 D TOURING</b><br>Navi, PDC, Tempomat, Advantage<br>40.500km / EZ 2019                                                                    | <b>VW PASSAT VARIANT</b><br>COMFORTLINE 2,0 TDI SCR DSG<br>71.000km / EZ 2018                                                                        | <b>VW GOLF JOIN</b><br>1,6 TDI DSG<br>Jahreswagen 19.000km                                                                                                                                           |
| <br>LP 27.080,-<br><b>nur 20.990,-</b> (-23%) | <br>LP 20.876,-<br><b>nur 13.970,-</b> (-33%)<br>5 Stück lagernd | <br>LP 53.665,-<br><b>nur 40.970,-</b> (-24%)<br>7 Stück lagernd | <br>LP 54.318,-<br><b>nur 42.990,-</b> (-20%)<br>Vorsteuerabzugsfähig<br>ACHTUNG: ab 1. Juli NOVAPREISERHÖHUNG! |
| <b>SUZUKI SX4 S-CROSS</b><br>1,4 GL+ DITC HYBRID<br>7290km / EZ 2020                                                             | <b>FIAT TIPO 1,4 16V</b><br>95 LOUNGE<br>0km / EU NEUWAGEN                                                                                          | <b>JEEP COMPASS 2,0 MULTIJET</b><br>AWD 9AT 170PS LIMITED AUT.<br>0km / EU NEUWAGEN                                                                  | <b>FORD RANGER DOPPELKAB.</b><br>WILDTRAK 4x4 2,0 EcoBlue Autom.<br>0km / EU NEUWAGEN                                                                                                                |

 **DAS CO<sub>2</sub> NEUTRALE AUTOHAUS FÄHRT ELEKTRISCH** Holen sie sich jetzt die staatlichen Förderungen!

|                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                      |                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br>LP 51.840,-<br><b>nur 43.370,-</b> (-16%)<br>19 Stück lagernd | <br>LP 45.390,-<br><b>nur 41.380,-</b> (-9%)<br>5 Stück lagernd | <br>LP 35.950,-<br><b>nur 26.990,-</b> (-25%)<br>3 Stück lagernd | <br><b>ab 42.990,-</b> |
| <b>KONA 204PS ELEKTRO</b><br>LEVEL 6 PREMIUM<br>484 km Reichweite / Neuwagen<br>3 PHASIG + WÄRMEPUMPE                                                | <b>VW ID.3 1ST ED PLUS</b><br>NAVI, LED, ALU, Sitzheizung...<br>430 km Reichweite / Neuwagen<br>3 PHASIG + WÄRMEPUMPE                              | <b>NISSAN LEAF</b><br>N-CONNECTA 40KWH<br>270 km Reichweite / Neuwagen<br>3 PHASIG + WÄRMEPUMPE                                                      | <b>OPEL MOKKA-E</b><br>lädt in 30min. zu 80% auf.<br>322 km Reichweite / Neuwagen                           |

  
**BASCHINGER.AT**  
 AUTOMOBILE



Stefan-Fadinger-Straße 24 ▪ 4084 St. Agatha ▪ +43 (0)7277 8700 ▪ [ing.baschinger@baschinger.at](mailto:ing.baschinger@baschinger.at) ▪  

## Lucas Stuhlberger löst Rudolf Schmid als Bauhofleiter in Peuerbach ab

**PEUERBACH** | Nach 30-jähriger Dienstzeit hieß es am 1. Februar 2021 für Bauhofleiter Rudolf Schmid: „Es war sehr schön und spannend, es hat mich sehr gefreut“. Ab jetzt genießt Schmid, in dessen Amtszeit viele Bauvorhaben Dank seines Engagements verwirklicht und umgesetzt werden konnten, seine wohlverdiente Pension. „Rudi hat den Bauhof und die Mitarbeiter vorbildlich geführt. Seine langjährige verlässliche Dienstleistung

und sein lösungsorientiertes Denken und Handeln verdienen Respekt und Anerkennung“, lobt Bürgermeister Wolfgang Oberlehner die Arbeit seines, jetzt ehemaligen, Bauhofleiters. Rudolf Schmid engagierte sich unter anderem auch in der Personalvertretung, im Feuerwehrkommando, im Gemeinderat und im Bauausschuss der Hausrückviertler Stadt.

Anlässlich der Übergabe des Bauhofes an seinen Nachfolger Stuhl-



v.l.: Lucas Stuhlberger, Rudolf Schmid, Wolfgang Oberlehner, Helmut Ertl

berger sprachen dem scheidenden Bauhofleiter Schmid, Bürgermeister

Oberlehner und Amtsleiter Helmut Ertl dafür Dank und Anerkennung aus.

Der neue Bauhofleiter Lucas Stuhlberger absolvierte die Fachschule für Garten- und Landschaftsbau in Ritzlhof und legte die Berufsreifeprüfung ab. Auch er engagiert sich in der Feuerwehr Peuerbach und ist bei den Florianijüngern für die Jugendarbeit verantwortlich. Seinen Zivildienst absolvierte Stuhlberger übrigens bei der Feuerwehr Wels.

## „Süßes Danke“ an Freiwillige Feuerwehren

**GRIESKIRCHEN** | Noch mehr als in normalen Zeiten wird in Krisen sichtbar wie unersetzbar und unverzichtbar die Feuerwehren sind. Zu den „normalen“ Einsätzen ist eine weitere große Herausforderung und Belastung hinzugekommen. Seit über einem Jahr wird immer wieder auf die Erfahrung, Schlagkraft und Einsatzbereitschaft der Feuerwehren zurückgegriffen, egal ob mit logistischer Unterstützung bei der Einrichtung der Notlazarette zu Beginn oder später mit personeller Un-

terstützung bei den Test-Drive-Ins und Klinikums-Eingängen.

„Auf die Feuerwehr kann man sich verlassen, sie sind rund um die Uhr zur Stelle wenn Hilfe benötigt wird und leisten so einen großen Beitrag zur Sicherheit unserer Bevölkerung“, betont ÖVP-Bezirksparteiobmann LABg. Bgm. Peter Oberlehner und meint weiter: „Für viele Kameradinnen und Kameraden mag dieses ehrenamtliche Engagement selbstverständlich sein, es ist aber vielmehr, es ist eine

unverzichtbare Stütze unserer Gesellschaft. Und dafür darf ich von Herzen DANKE sagen.“ Als Ausdruck dieser Dankbarkeit überbringen die ÖVP BürgermeisterInnen bzw. SpitzenfunktionärInnen in der Karwoche

Stellvertretend bedankte sich ÖVP-Bezirksparteiobmann LABg. Bgm. Peter Oberlehner bei Bezirks-Feuerwehrkommandant Oberbrandrat Herbert Ablinger und übergab Schokolade-Osterhasen als süße Stärkung (Foto: oövp/nussbichler)

Schokolade-Osterhasen als Stärkung für alle Kommando-Mitglieder und die gesamte Feuerwehrjugend im Bezirk.



## Leserbrief von Bgm. Maria Pachner

### „Spaziergänge“ in Grieskirchen



Demokratie ist ein hohes Gut, das wir sorgfältig bewahren und schützen müssen. Leider finden

unter dem Deckmantel der Demokratie in letzter Zeit auch bei uns in Grieskirchen sogenannte „Spaziergänge“ statt. Dabei treffen sich überwiegend Menschen von auswärts am Kirchenplatz und drehen von dort aus mitten auf der Straße eine Runde durch unsere Stadt.

Begleitet von lauten Parolen und schwingenden Fahnen wird mitunter auch provoziert. Viele Teilnehmer sehen solche „Spaziergänge“ als ihr Grundrecht an, tragen in Zeiten der Pandemie zum Teil keinen Mund-Nasenschutz und setzen voraus, dass derartige Unmutsäußerungen und Proteste von uns Bürgern toleriert werden müssen.

Es gibt keine Schuldigen für diese schwere Gesundheits- und Wirtschaftskrise. Jedoch gibt es Menschen, die sich unermüdlich in den Dienst der Sache stellen. Unzählige freiwillige Rot-Kreuz-Mitarbeiter, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, das ausgelagerte Pflegepersonal, unsere Ärzte, die Bediensteten in den Ämtern und Behörden, die Mitarbeiter im Lebensmittelhandel, die Lehrer, die Eltern und noch viele mehr. Sie alle tragen seit über einem Jahr ihren Teil der Verantwortung und helfen so aktiv mit, die Pandemie in den Griff zu bekommen.

Die Freiheit des Einzelnen endet immer dort, wo andere geschädigt werden! Umso mehr ist solidarisches Handeln gefragt. Nur gemeinsam werden wir aus dieser Pandemie kommen. Tests, Impfungen und das Tragen von Masken sind dabei unverzichtbare Stützen. Schauen wir auf uns und unsere Nächsten!

Maria Pachner,  
Bürgermeisterin von Grieskirchen

## Osterstimmung in Grieskirchen Osterbrunnen am Kirchenplatz



v.l.: Nicole Scharinger, Renate Moser, Lilli Brauneis, Monika Schneeberger, Karin Huemer, Gerti Rumpfhuber, BGM Maria Pachner

**GRIESKIRCHEN** | Der Frühling steht vor der Tür und rechtzeitig zu Ostern verwandelt sich der Karbrunnen am Kirchenplatz in Grieskirchen zu einem schönen Osterbrunnen. Rund 1400 Ostereier wurden in den schön geschmückten Osterbrunnen verarbeitet. 2019 konnte der Osterbrunnen das erste Mal bewundert werden. Zwei Jahre später ist es jetzt wieder so weit. Mit Hilfe der Damen des Bau-

ernbundes Grieskirchen wurde der Karbrunnen in ein österliches Gewand gesteckt. „Mit Ostern zieht auch der Frühling ins Land und die schöne, warme Zeit beginnt. Danke an die vielen helfenden Hände, die den Osterbrunnen so schön gestaltet haben“, freut sich Lilli Brauneis, die Geschäftsführerin vom Stadtmarketing Grieskirchen, über den wirklich gelungenen Eyecatcher in der Bezirkshauptstadt.

# Prüftechnik aus Grieskirchen ist weltweit gefragt

**GRIESKIRCHEN** | In einem der modernsten Prüfzentren für Bauteile in Europa, dem Technologie- und Innovationszentrums TIZ Landl – Grieskirchen, wird die nächste Ausbaustufe realisiert. Mit dem Neubau des TIZ 3 entsteht ein weiterer Gebäudeteil, der zusätzliche und notwendige Kapazitäten für das weltweit anerkannte Technologiezentrum schafft. Die 6,3 Millionen Euro Investition soll die Innovationskraft der Region und des Standorts Oberösterreich weiter stärken.

„Wenn es um die Prüfung von Bauteilen geht, ist das TIZ Landl – Grieskirchen weltweit eine der führenden Adressen. Das Technologie- und Innovationszentrum hat sich als Dienstleister bei der Entwicklung innovativer Produkte für Unternehmen bestens etabliert. Ein Erfolgsfaktor ist die Zusammenarbeit mit der Pöttinger Landtechnik GmbH, die auch Gesellschafterin ist“, fasst



v.l.: Markus Baldinger, Markus Achleitner, Maria Pachner, Tanja Spennlingwimmer (Foto: Land OÖ)

Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner diesen wichtigen Schritt in die Zukunft, im Rahmen eines Besuches des Technologiezentrums in Grieskirchen, zusammen.

„Dass die Leistungen des TIZ stark nachgefragt sind, spiegelt sich

nicht zuletzt in den Zahlen für 2020 wider. Trotz Corona-Pandemie konnte ein positives und sehr erfreuliches Betriebsergebnis erzielt werden“, berichtet Markus Baldinger, Geschäftsführer für Forschung, Entwicklung und Digitalisierung der Pöttinger Landtechnik GmbH.

Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner, zugleich Vertreterin des Gemeindeverbands Grieskirchen – St. Georgen – Tollet, betont ebenfalls die regionale und überregionale Bedeutung des TIZ Landl.

Die Gesellschafter der TIZ Landl – Grieskirchen GmbH sind der Gemeindeverband Grieskirchen – St. Georgen – Tollet, die Pöttinger Landtechnik GmbH und die OÖ Standortagentur Business Upper Austria, mit je einem Drittel der Anteile.

Tanja Spennlingwimmer, Leiterin Investoren- und Standortmanagement bei der OÖ Standortagentur Business Upper Austria, blickt bei ihrer Rede in die Zukunft: „Neben den bestehenden Stammkunden wollen wir für Grieskirchen künftig noch mehr neue Kunden aus Österreich, Deutschland und der Schweiz gewinnen“, lautet das Statement der Managerin zum Ausbau des TIZ Landl.

## KFZ-HANDEL ALTENEDER

**Autohaus Alteneder**  
A-4761 Enzenkirchen  
Jagern 36  
Tel. 0664 | 33 68 499



### VW Golf Variant Rabbit 1.6 TDI

**ANGEBOT  
DER WOCHE!**  
€ 8.800,00



1. Besitz, 02/2016, 110 PS,  
Start/Stop-Automatik, ESP, ABS,  
Einparkhilfe vo+hi, Alu, Klima,  
el. Fensterheber, Multifunktionslenkrad,  
Serviceheft komplett, Bremsen hi neu



### GROSSE AUSWAHL



- Gebrauchtwagen der gefragtesten Marken
- alle technischen und optischen Serviceleistungen
- faires Preis/Leistungsverhältnis
- individuelle Finanzierungsmöglichkeiten

**Bei uns werden Sie  
garantiert fündig!**  
**Schauen Sie einfach  
unverbindlich vorbei!**

**Ihr Partner für Gebrauchtwagen**

**www.alteneder.at**

## Wohnbaureferent Manfred Haimbuchner steht für leistbares Wohnen

### Wolfgang Klinger: Wohnbau in Oberösterreich ist eine Erfolgsgeschichte

**OBERÖSTERREICH** | „Wohnen ist eines der zentralen menschlichen Lebensbedürfnisse. Der gesellschaftliche und sozialpolitische Auftrag der Wohnbauförderung des Landes Oberösterreich besteht daher darin, durch zielorientierte und attraktive Förderungen das Wohnen leistbar zu halten“, so Bezirksparteiobmann LR Ing. Wolfgang Klinger. „Allein im Bezirk Grieskirchen wurden zwischen 2016 und 2020 insgesamt 727 Wohneinheiten gefördert errichtet und für 1179 Wohneinheiten Sanierungsförderungen gewährt. Zusätzlich wurden im Bezirk Grieskirchen insgesamt 184 Heimplätze mit Unterstützung des Wohnbauressorts neu gebaut oder saniert. Auch für die Errichtung von Spielplätzen im Rahmen des Wohnbaus wurde für unseren Bezirk eine Summe von 118.781 Euro durch das Wohnbauressort als Barzuschuss in den Jahren 2016 bis 2020 ausbezahlt.“



FPÖ-Bezirksparteiobmann LR Bgm. Ing. Wolfgang Klinger (Foto: Starmayr)

Allein im Jahr 2020 wurden etwa durch die Wohnbauförderung Budgetmittel in der Höhe von mehr als 280 Millionen Euro bereitgestellt, um dem gesellschaftlichen und sozialpolitischen Auftrag nachzukommen. Die größten Budgetposten waren dabei die Wohnbauförderungsdarlehen, die Annuitätenzuschüsse für Sanie-

rungsvorhaben und die Wohnbeihilfe. Der wesentlichste Punkt, um dem gesellschaftlichen und sozialpolitischen Auftrag nachzukommen, ist die Leistbarkeit von Wohnraum.

„Wir alle wissen, dass Wohnen keinesfalls günstig ist. Doch in Oberösterreich ist es noch leistbar. Diese Leistbarkeit können wir durch

eine hohe Bauleistung, sinnvolle Förderkriterien und durch unsere zuverlässigen Partner in der heimischen Bauwirtschaft sicherstellen. Die Leistungsbilanz der oberösterreichischen Wohnbauförderung aus dem vergangenen Jahr kann sich abermals sehen lassen“, fasste Haimbuchner die Leistungsbilanz zusammen.

### FPÖ Haag a. H. spendet Forestset an FF Haag

**HAAG a. H.** | Mit einem Forestset, bestehend aus Motorsäge samt Zubehör, unterstützt die FPÖ Haag die Freiwillige Feuerwehr. Ortsparteioobmann Thomas Prötsch-Gugerbauer und Fraktionsobmann Friedrich Binder überreichten die Spende. „Wir freuen uns, mit dieser sinnvollen Spende an die Freiwillige Feuerwehr unsere ehrenamtlichen Florianijünger unterstützen zu können“, so der FPÖ Obmann.

„Angekauft wurde die Spende bei



örtlichen Lieferanten und somit konnten wir auch die heimische Wirtschaft unterstützen“, betont Prötsch-Gugerbauer abschließend.

## Chefin von über 2.000 Kleintierzüchtern

**GALLSPACH** | Sie kennt man nicht nur im Hausruckviertler Luftkurort gut, Fini Schmid ist auch außerhalb der Regionsgrenzen keine Unbekannte. So sitzt sie in einem Cafe oder auch bei ihr zu Hause schon mal mit Schauspieler und Kabarettist Otto Schenk oder mit SOKO Kitzbühel Star Heinz Marecek auf ein Plauscherl beisammen.



OÖ Präsidentin Fini Schmid (Foto: Volker Weihbold)

Aber nicht nur Kunst und Kultur liebt Fini, ihr Herz schlägt auch für kleine „Viecherl“. So ist der Kleintierzüchterverein Gallspach immer wieder für bemerkenswerte Aktionen gut. Als Beispiel kann man dafür die Schulaktion „Kinder und Kücken“ hernehmen. (zum Ansehen auf Youtube einfach „Gallspach, das Dorf der Hühner“ eingeben)

Mitten in den Corona-Zeiten, daher beinahe unbemerkt, wurde Fini Schmid am 12. Juli 2020 im Rahmen des Landesverbandstages in Tasdorf einstimmig zur Präsidentin des Landesverbandes

Oberösterreichisch, der Rassekleintierzüchtervereine mit Natur- und Umweltschutz, gewählt. Dieses Amt übt die rührige Gallspacherin nun zumindest für drei Jahre aus und gibt damit für 60 Ortsgruppen mit weit über 2.000 Mitgliedern die Richtung vor.

Apropos Corona. Die Corona-Pandemie verhindert leider auch heuer eine, gerade bei Kindern, sehr

beliebte Osteraktion der Gallspacher Kleintierzüchter. Die „Osterhasenfahrt“, wo bei einem Festzug auf verschiedenen, von Pferden gezogene Wagen, Ostermotive und Kleintiere den Eltern und Kindern präsentiert werden und die Kinder die mitgeführten Kleintiere bestaunen und natürlich auch streicheln konnten, darf und kann

wegen der Maßnahmen am Ostersonntag nicht über die Straßen der Marktgemeinde und den Hauptplatzasphalt gehen.

Als „kleine Schmerzlinderung“ verteilen die örtlichen Kleintierzüchter aber am Ostersonntag nach dem Ostergottesdienst geweihte bunte Ostereier.



Osterhasenfahrt als Corona noch kein Thema war (Foto: Charly Groisshammer)



# Osternester für die Gallspacher Wirtschaft

**GALLSPACH** | Osterhasenarbeit verrichten in der Karwoche Bürgermeister Dieter Lang und Bürgerservice Mitarbeiterin Bianca Kerschberger. Auch in dieser Zeit von Corona, wollen sie ihren Betrieben ein ganz großes Danke sagen und dabei auch ein bisschen österliche Stimmung mitbringen.

So sind sie in der Karwoche in Gallspach unterwegs und überraschen die Unternehmer und Unternehmerinnen des Hausruckviertler Luftkurortes mit einem kleinen Osterkorb der Marktgemeinde Gallspach.

Gefüllt ist das Osternest mit Ostereiern in den Gemeindefarben blau/gelb. Dass diese aus dem eigenen



Ort stammen, also „Made total Regional“ sind, das ist selbstredend.

„Wir wollen uns bei unseren vielen Betrieben für ihre Arbeit bedanken und gerade in so herausfordernden Zeiten wie diesen eine positive Osterstimmung vermitteln.“

Schade ist nur, dass wir auf Grund der Corona Pandemie den immer noch notwendigen Abstand halten müssen. Wir stellen unseren Unternehmen daher den kleinen Osterkorb vor deren Eingangstüren“, bedauert Bürgermeister Dieter Lang das Fehlen von persönlichen Gesprächen.

*Bürgermeister Lang und Bürgerservice Mitarbeiterin Kerschberger mit den Osternestern (Foto: Gemeinde Gallspach)*

## Ortsverschönerungsgruppe hoch aktiv Gallspach blüht auch heuer wieder

**GALLSPACH** | Schon seit einigen Jahren verwandelt sich der Luftkurort im Frühling zu einer wahren Blumenoase. Dass Gallspach auch heuer wieder blühen wird, dafür hat die Ortsverschönerungsgruppe mit ihrer Arbeit schon gesorgt. Denn die Damen und Herren des sehr aktiven Vereins haben im Ortskern der

Hausruckgemeinde die kaum vorstellbare Zahl von 6.200 Frühblüher in die Erde gepflanzt, um ihren Luftkurort auch dieses Jahr so richtig aufblühen zu lassen. Fazit dieser Aktion: Gallspach ist immer einen Besuch wert, aber im Frühling umso mehr, denn da blüht der bekannte und beliebte Kurort richtig auf.

## Gallspacher Osterbaum

**GALLSPACH** | Corona hin, Corona her, auch zum Osterfest 2021 wird von der FPÖ Gallspach der traditionelle Osterbaum am Hauptplatz geschmückt und aufgestellt. Viele bunte Eier ergänzen den vorhandenen Baumschmuck und machen den Baum wieder zu einem Blickfang in der Marktgemeinde.

Zum ersten Mal verlost die FPÖ Gallspach mit Bürgermeister Dieter Lang, beim so genannten Osterquiz tolle Preise wie etwa eine Saisonkarte für das Naturerlebnisbad Gallspach. Die gestellte Frage ist leicht...oder auch nicht...zu beantworten. Sie lautet nämlich: Wie viele bunte Ostereier hängen am Osterbaum der am Hauptplatz steht?





## Naturerlebnisbad Gallspach

**Saisonkarten-Vorverkauf**

**- 20 % 19.-30. April 2021**

MO - FR: 7 - 12 Uhr und MO, DO: 13 - 18 Uhr  
am Marktgemeindeamt Gallspach

[www.gallspach.at](http://www.gallspach.at)  
[www.facebook.com/4713Gallspach](https://www.facebook.com/4713Gallspach)

Foto: Christian Strauß

## Aus Liebe zur schönsten Barockstadt der Welt Die Welt läuft mit „Schärding-Schuh“

**SCHÄRDING** | Schritt für Schritt geht das neue Schärding-Logo auf Reisen, mit einem gesunden Schuh aus der Region. Als Hommage an die Stadt Schärding und aus Liebe zur Heimat hat die Firma GANTER Shoes GmbH, zusammen mit der Stadt Schärding, den „Schärding-Schuh“ designt.

„Diese großartige Idee entstand im Laufe der Logo und Corporate Design-Entwicklung. Die Begeisterung war so groß, dass wir uns sofort an die Arbeit machten, diese Idee umzusetzen“, erzählt Cornelia Lechner vom Stadtmarketing Schärding.

„Passend zu unserer Einstellung als lebendige Stadt, Gesunde Gemeinde und Förderer der Regionalität ist der Schärding-Schuh mit seiner Leichtlauf-Technologie ein stimmiges Projekt“, so Bürgermeister Franz Angerer.

Nach Wochen der Vorbereitung ist es so weit: Der Schärding-Schuh ist



da! In limitierter Auflage kann der Schuh ab Ende März bei Schuh & Orthopädie Schneebauer in Schärding und im Shoe-Factory-Outlet in Taufkirchen erstanden werden.

Herr Patrick Lorenz, Geschäftsführer der Firma GANTER, übergab symbolisch das erste Paar an Herrn Bürger-

meister Franz Angerer und bedankte sich damit für die tolle Zusammenarbeit.

### Wertvoller Botschafter

Weltweit präsentiert wird die Stadt Schärding auch in der neuen Ganter-Kollektionsbroschüre, die an über 1200

internationale Kunden verschickt wird.

Impressionen aus der Stadt Schärding waren ebenso künstlerische Inspiration wie die Botschaft der Verwurzelung in dieser schönen Region, in der Heimat.



## Schärddinger Ostersteine

**SCHÄRDING** | Die Stadtgemeinde Schärding, zusammen mit den Künstlern rundum Christina Gattermaier-Humer, haben sich für die Osterzeit eine besondere Challenge einfallen lassen, die handbemalten „Schärddinger Ostersteine“ für Jung und Alt. Die kleinen Kunstwerke werden von Palmsonntag bis Ostersonntag an ausgewählten Plätzen versteckt. Ein Ostermotiv zielt die Vorderseite des Steines und auf der Rückseite findet man

das Unternehmen, wo die Überraschung, wie z.B. eine Stadtbadkarte, Gutscheine oder ein Eisbecher bis 31. Mai 2021 eingelöst werden können.

An nachstehenden Plätzen finden Sie die kleinen Kunstwerke:

Schlosspark, Platz der Begegnung (Weberspitz), Kainzbauernweg, Innpromenade, Grafenauerpark, Jahnpark beim Linzer Tor.

Viel Spaß beim Ostersteine suchen in der Stadt Schärding!

## ÖVP-Bezirksparteiobmann Wöginger spendet Geschwindigkeitsmessanlage



v.l.: Hermine Reisinger, August Wöginger, Daniel Unterholzer, Bgm. Martina Schlöglmann (Foto: Gabriel Schlager)

**SIGHARTING** | Im neu entstehenden Siedlungsgebiet in der Gemeinde Sigharting soll durch eine Geschwindigkeitsmessanlage vorsorglich die Sicherheit der Anrainerinnen und Anrainer garantiert werden. Um eine Sensibilität für die Geschwindigkeit bei den Verkehrsteilnehmern und Verkehrsteilnehmerinnen zu entwickeln, hat Bezirksparteiobmann und ÖVP Klubchef im Nationalrat August Wöginger sei-

ner Heimatgemeinde eine Geschwindigkeitsmessanlage gespendet. „Als Vater von drei Kindern ist es mir sehr wichtig, besonders auf die kleinsten Verkehrsteilnehmer zu achten und die Sicherheit für alle Sighartinger und Sigharterinnen zu gewährleisten“, so Wöginger. Im Beisein der Bürgermeisterin Martina Schlöglmann und den Gemeindevertretern fand kürzlich die offizielle Übergabe statt.

## Ostern in der Stadt Schärding

**SCHÄRDING** | „Ostern in der Stadt Schärding ist nicht nur eine „Jahreszeit“, sondern ein Lebensgefühl und so freuen wir uns, dass am Karfreitag und am Karsamstag von 9 – 16 Uhr der Osterhase am Oberen Stadtplatz vorbeihoppelt. Ein besonderer Blickfang in der Barockstadt sind die geschmückten Brunnen und ein kleiner Blumengruß wartet auf unsere Schärddingerinnen und Schärddinger“, so Franz Angerer, Bürgermeister der Stadt Schärding.



## Historisch niedrigster Wert bei Straftaten Ein Zeichen für Sicherheit in OÖ

**OBERÖSTERREICH** | Die kürzlich präsentierte Polizeiliche Kriminalstatistik 2020 ist für Landeshauptmann Thomas Stelzer „ein starkes Zeichen für Sicherheit in unserem Land und die gute Arbeit der oö. Polizei“. Die Anzahl an Straftaten in Oberösterreich sind mit 59832 auf einem historisch niedrigen Wert (Minus 7,6 Prozent im Vergleich zu 2019). Demgegenüber stehe eine außerordentliche hohe Aufklärungsquote von 61,7 Prozent (Plus 1,6 Prozent im Vergleich zu 2019).



„Vor allem auch im Kampf gegen Corona hat unsere Polizei in Oberösterreich besonderen Einsatz gezeigt“, so Stelzer. „Dieser Einsatz war geprägt von viel Fingerspitzengefühl und Umsicht für die Mitbürgerinnen und Mitbürger. Das trägt zum so wichtigen Miteinander und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bei. Ein herzliches Dankeschön dafür“, so LH Stelzer.

Dass man dennoch ständig wachsam sein und entsprechende Maßnahmen

weiterentwickeln muss, zeigen die alarmierenden Anstiege im Bereich der Internetkriminalität. Immer wieder kommt es allerdings auch in Oberösterreich zu Gewalt gegenüber Polizistinnen und Polizisten. Für LH Stelzer ist klar: „Wir müssen auch die schützen, die uns schützen. Polizisten und Einsatzkräfte ermöglichen uns ein Leben in Freiheit und Sicherheit. Ein Angriff auf sie ist ein Angriff auf unseren Rechtsstaat und unsere Demokratie.“

## Offener Brief des Schärdinger Bürgermeisters (VP) „Kritische Zeit bleibt fordernd“



**Der Schärdinger Bürgermeister Ing. Franz Xaver Angerer (ÖVP) hat uns einen offenen Brief geschrieben. Es geht ihm**

**darum, den Wahlkampf 2021 hinten zu stellen. Wichtiger sei es weiterhin, alle Kräfte gegen Corona zu bündeln.**

„Eine kritische Zeit liegt hinter uns und eine fordernde steht bevor“ - Mein Dank allen Schärdingerinnen und Schärdingern für's Durchhalten - für das Tragen der FFP2-Masken, das Abstandhalten, für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen, die weitestgehende Vermeidung von Kontakten, die Einhaltung der Ausgangsbeschränkungen, die Tests und vieles mehr. So konnten wir in der Stadt Schärding die Corona-Fallzahlen niedrig halten.

Noch vor einem Jahr hätte niemand gedacht, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes unumgänglich ist und dass ein monatelanger Stillstand im öffentlichen Leben eintreten würde. Die Corona-Pandemie hat deutlich gezeigt, dass von einem auf den anderen Tag blitzschnelles Handeln und komplexe Strategien ein- und umgesetzt werden müssen. Diese schon ein Jahr andauernde grenzüberschreitende Krise hat uns in der Grenzstadt Schärding naturgemäß stark betroffen.

Alle politischen Vertreter haben in Zusammenarbeit mit der Verwaltung vieles auf den Weg gebracht, um unsere Familien, die Wirtschaft, Gewerbetreibenden, den Handel und die Gastronomie bestmöglich zu unterstützen. Immense wirtschaftliche und auch finanzielle Herausforderungen sowie Folgeerscheinungen werden uns auch heuer beschäftigen. Es ist noch dazu ein Wahljahr, aber ich sehe es angesichts der Herausforderungen als zu früh an, uns intensiv mit den Wahlen zu beschäftigen. Jetzt ist keine Zeit für Streit und Wahlkampfgetöse, es ist auch keine Zeit für parteipoliti-

sche Profilierung. In allen politischen Lagern gibt es einen gemeinsamen Feind: Corona. Diese Corona-Krise gilt es zu meistern und dafür sollten alle Parteien zusammenarbeiten. Nicht zu vergessen: Die Menschen haben uns gewählt, dass wir Probleme lösen. Es gilt, in gemeinsamer Wertschätzung unser Schärding wieder stark zu machen.

Wichtig ist in dieser Hinsicht weiterhin die konsequente Umsetzung der erarbeiteten Leitlinien für die Aufrechterhaltung der notwendigen Infrastruktur für unsere Stadt.

Bisher war es notwendig, tagtäglich die Situation zu analysieren und die Bereiche Verwaltung, Bauhof, Kindergarten, Bibliothek sowie Wasserversorgung jeweils gesondert zu bewerten. Bei festgestelltem Bedarf erfolgten sofort geeignete Strategien und ein Fahrplan für eine gesicherte Umsetzung. Gemeinsam haben wir so die Herausforderungen gemeistert. Danke dafür dem fleißigen Team der Gemeinde und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten.

Die telefonische und persönliche Erreichbarkeit des Stadtmayors Schärding war stets gegeben. Für den notwendigen Parteienverkehr im Rathaus wurden Sicherheitsarbeitsplätze zum Schutz der Bediensteten und auch der Besucher eingerichtet. Mit diesem bewährten Krisenmanagement als stabilem Fundament gehen wir in die kommende fordernde Zeit. Priorität hat für mich als Bürgermeister die gesicherte Grundversorgung aller Bürgerinnen und Bürger. Hohen Stellenwert genießen Sonderinformationen der Schärdingerinnen und Schärdinger bis hin zu den Seniorinnen und Senioren über die Maßnahmen und geplante Termine.

In der schwierigen Personalplanung haben alle Bediensteten an einem Strang gezogen und äußerste Loyalität, besten Einsatz und enormen Zusammenhalt bewiesen. Das wird weiter wichtig sein. Die Krise fordert uns weiterhin. Gemeinsam muss uns daran gelegen sein, die Fallzahlen gering zu halten und dafür an einem Strang zu ziehen.

Ihr Franz Xaver Angerer  
Bürgermeister der Stadt Schärding



**LANDMASCHINEN KAUFMANN**

4723 Natternbach | Oberhörzing 5 | Tel. 07278 / 20165  
Mobil 0664 / 27 407 81 | office@kaufmann-traktoren.at

**SEHEN • TESTEN • FAHREN**

**Jetzt Termin vereinbaren!**



**LINTRAC 130**

4-Rad-Lenkung, sparsamer 4-Zylinder Perkins Syncro Turbo-Diesel mit 136 PS, 50 km/h, LDrive-Bedienung, stufenloses ZF-Getriebe, gefederte Vorderachse, TracLink Smart Geräteerkennung, uvm.

www.kaufmann-traktoren.at

**Lindner**

## „Unser Schärding“ hat endlich eine Homepage

**SCHÄRDING** | Der Verschönerungsverein „Unser Schärding“, der sich für die Verschönerung, Erhaltung und Entwicklung der Stadt einsetzt, hat eine Homepage bekommen. Endlich wurde damit für den Verein ein virtueller Platz im World Wide Web erobert. Möglich gemacht hat dies - zur großen Freude des langjährigen Vereinsmitgliedes Richard Högl. Ganz unkompliziert hatte er sich vor einigen Tagen mit dem Obmann, Herrn Ing. Richard Armstark,

telefonisch besprochen und dabei entschieden, dies für den Verein kostenlos zu machen.

Richard Högl erklärte sich überdies bereit, die Website auch in Zukunft ehrenamtlich zu betreuen. Der Verein bedankte sich bei Högl für seinen ambitionierten Einsatz.

Momentan steht selbstverständlich die mit großem Interesse und mit Spannung erwartete Homepage im Zentrum der Aufmerksamkeit. Es gibt inzwischen eine Handvoll Per-

sonen, die neben dem Aufbau auch ihr ästhetisches Erscheinungsbild als durchwegs positiv und zugleich informativ befunden haben.

„Unser Schärding“ freut sich nebenbei auch darüber, dass in den letzten Wochen gleich neun Personen, Schärddingerinnen und Schärddinger, Vereinsmitglied werden wollten. Übrigens, wer in Zukunft engagiert beim Verein mitwirken will, kann dies ab sofort über die Homepage [www.unserschaerding.at.tun](http://www.unserschaerding.at.tun).



## Das beste Rezept gegen die Einsamkeit – GEMEINSAM SIND WIR 2204 im Bezirk Eferding

**EFERDING** | Aktuell werden Planungsgespräche mit den Bezirksführungen des OÖ Seniorenbundes abgehalten, um sowohl Planungen für das laufende Jahr vorzunehmen wie auch auf ein bestimmtes Thema hinzuweisen – der Bekämpfung der Alterseinsamkeit.

Neben den Orts- und Bezirksgruppen möchte auch die Landesorganisation ihren Teil zur Bekämpfung der Einsamkeit beitragen. In den vergangenen Monaten wurden viele Ideen gesam-

melt und in einem ersten Maßnahmenpaket zusammengefasst. Diese Ideen sollen nun Schritt für Schritt umgesetzt werden. Als Zeichen des Einsatzes der Landesorganisation überreichte Landesgeschäftsführer Mag. Franz Ebner dem Bezirksobmann Georg Hude das neu erarbeitete Einsamkeitspaket. Die Kontaktbörse „Liebesgeschichten und Freundschaftssachen“ im Mitgliedermagazin WIRaktiv oder die Veranstaltungsreihe „Kennaglern!“ gelten als solche Ideen, mit denen man



Landesgeschäftsführer Mag. Franz Ebner (1.v.l.) mit dem Bezirksobmann Georg Hude (1.v.r.), dessen Stellvertreter Bgm. a.D. Johann Meyr (2.v.l.) sowie der Bezirkschriftführerin Gabriele Paminger (2.v.r.).

eine Ausbreitung dieses Phänomens verhindern möchte.

„Als größte Seniorenorganisation des Landes sind wir nicht nur ein politischer Faktor, sondern vor allem auch eine große Gemeinschaft. 2204 Mitglieder im Bezirk Eferding sind Teil dieses großen Ganzen. Die Funktionärinnen und Funktionäre der Ortsgruppen sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass es für Seniorinnen und Senioren ein ansprechendes Angebot im Ortsleben gibt. Dafür möchten wir ein großes Dankeschön aussprechen“, so Landesgeschäftsführer Mag. Franz Ebner.

**DEM LEBEN  
EINEN WÜRDIGEN  
ABSCHIED GEBEN!!**

**BESTATTUNG  
REISECKER**

**24H TELEFON**

**0664/ 120 66 82  
07276/29142  
ODER 07762/3284**

**WWW.RIP.AT**

**Sammele & kaufe  
jede Art alter**

- Sterbebilder
- Fotos
- Orden
- Feldpost
- Ansichtskarten

**Tel. 0664 / 88583699  
Herr Schatzberger**

**SICHER und  
OHNE RISIKO  
mit uns  
nach Hause!**

**0664 / 26 34 910**  
Mo - Fr ab 19.00 Uhr - Sa + So ganztägig

**TAXI**

**TAXI SATTLBERGER**  
Taxi - Mietwagen - Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bis 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst

Andreas Sattlberger  
Hötzmannsberg 5 - 4722 Peuerbach  
[www.taxi-sattlberger.at.tf](http://www.taxi-sattlberger.at.tf)

**Alkohol am Steuer  
ist kein Kavaliersdelikt!  
Mit dem Taxi ersparen  
Sie sich unnötigen Ärger!**

**don't drink and drive**

# Corona und der Ausblick auf das Tennis-Frühjahr

I steh in der Kälte und wart auf a Taxi - aber es kommt ned ... heißt eine Textzeile im DÖF Hit Taxi. I steh in der Sonne und wart auf a Tennis-match - aber i darf ned ... denken derzeit wohl sehr viele, oder fast noch richtiger, alle Tennisbegeisterten. Denn die Zeiten wo man sich als Hobby-Racketschwinger mit bewegungshungrigen Freunden und Bekannten auf ein Match treffen konnte, die liegen schon fast 300 Tage zurück. Als Ende Oktober die Hallensaison startete, hieß es plötzlich „rien ne va plus“ – nichts geht mehr, Lockdown Nummer zwei wurde verordnet. Damit hofften natürlich die Fans der gelben Filzkugel auf bessere Zeiten im Frühjahr. Aber auch da heißt es jetzt schlicht und einfach warten.

So lautet eine aktuelle Aussendung des Vorstandes des OÖ Tennisverbandes an seine Mitglieder so: „Durch die steigenden Infektionszahlen und die damit ausgesetzten erhofften Lockerungsmaßnahmen seitens der Bundesregierung können wir weiterhin nur abwarten und hoffen.“

Seit 15. März dürfen zumindest Kinder und Jugendliche wieder Sport betreiben. Die Gruppengröße bei den Trainings liegt bei max. 10 Kindern / Jugendlichen. Auch das Doppelspiel für Unter-18-Jährige aus bis zu vier Haushalten ist möglich. FFP2-Masken in der Sportstätte sind verpflichtend (ausgenommen bei der Sportausübung). Ein Mindestabstand von zwei Metern



Kindertraining mit Abstand in Corona-Zeiten

muss eingehalten werden. Jeder Person müssen 20 Quadratmeter zur Verfügung stehen.

Ob, wann und wie die OÖ Mannschaftsmeisterschaft 2021 über den roten Sand gehen wird, beziehungsweise darf, das steht natürlich auch noch in den (Corona) Sternen. „Wir halten am ursprünglichen Zeitplan fest und richten alle Vorbereitungsarbeiten auf einen geplanten Start mit Anfang Mai aus. Sollte jedoch aufgrund der Covid-Maßnahmen der Start nicht möglich sein, werden wir weitere Entscheidungen bis längstens 20. April kundtun“, heißt es in der OÖTV Aussendung.

Ja und damit müssen die zig tausenden Tennisfreunde im Sportland OÖ wohl weiter auf Aufschläge, Netzangriffe, Lobs und Passierbälle warten. Was die vielen Cracks und die vielen ehrenamtlichen Funktionäre derzeit dürfen,

das ist arbeiten, denn die Platzinstandsetzung ist erlaubt. Genauso wie Wartungs-, Sanierungs- und weitere Instandhaltungsarbeiten auf der Tennisanlage. Aber auch hier gelten die allgemein gültigen Corona-Maßnahmen wie Abstand halten, Desinfektion, Maske in Innenräumen, usw., usw. Dass der Gastronomiebereich (innen und außen) weiterhin geschlossen bleiben muss und das wohlverdiente gemeinsame Bier nach den ehrenamtlichen Arbeiten ebenfalls nicht möglich ist, das schmerzt natürlich auch.

Apropos Platzinstandsetzung und Sanierung. Da geht es beim ÖTB ATV Gallspach Richtung Zielgerade, denn sowohl im und am Clubgebäude sind die fleißigen Tennisfunktionäre und Tennismitglieder in Sachen Restaurierung bei den letzten Handgriffen. Motivation erhalten die Ehrenamtlichen wenn sie sehen wie nebenan der 4. Ten-

nisplatz mit Freizeitgelände und Beachvolleyballplatz seiner Fertigstellung entgegensteuert. Eines der wichtigsten Projekte für Gallspach in den Bereichen Jugend und Sport in den vergangenen Jahren soll wie geplant Anfang Mai offiziell eröffnet werden. Diese „Arbeiten für die Zukunft“ hat aber auch wieder einmal gezeigt: Gemeinsam ist viel besser als einsam. Hinter diesem Projekt stehen neben Tennis- und Beachvolleyballverein auch die Gemeinde, der Bürgermeister, alle Mitglieder des Gemeinderates, die im Luftkurort etwas bewegen wollen, aber auch sehr viele bewegungshungrige Gallspacherinnen und Gallspacher.

Bleibt nur zu hoffen, dass es Anfang Mai nicht heißt: I steh in der Sonne und wart auf a Tennismatch - aber i darf ned ...SONDERN: I steh am Tennis- oder Beachvolleyballplatz und darf mich gemeinsam mit Freunden endlich wieder bewegen...



Tennis- und Beachvolleyballplatz sind knapp vor der Fertigstellung



Platzsanierung durch Ehrenamtliche ist derzeit angesagt

## Neuer Skaterpark



v.l.: Bernhard Andeßner, Patrick Ortner, Johannes Kreuzmayr, BGMin Maria Pachner

**GRIESKIRCHEN | Eine begrüßenswerte Initiative starteten junge Burschen, die sich zu einem Verein zusammengeschlossen haben und den Skaterplatz in Grieskirchen in Eigenregie neugestalten wollen.**

Unter dem neuen Obmann Bernhard Andeßner haben sich rund 35 Mitglieder zwischen 15 und 42 Jahren zusammengefunden, um dem alten Skaterplatz, in Nähe der Festwiese, wieder neues Leben zu geben. Mit Leadmitteln, Sponsorengeldern und viel handwerklichem Geschick wird ein zeitgemäßes, attraktives

Angebot für Groß und Klein entstehen. Die Planungsarbeiten laufen auf Hochtouren und im Herbst 2021 soll der neue Skaterpark dann allen begeisterten Sportlern zur Verfügung stehen.

Neben Wettbewerben sollen auch verschiedenste Skater-Events stattfinden.

„Solche Initiativen kann ich nur unterstützen und ich bin wirklich erfreut, dass der alte Platz im Herbst mit neuen Geräten und Rampen allen Rollbrettfahrern zur Verfügung stehen wird“, ist Bürgermeisterin Maria Pachner stolz auf den neuen Verein.

## U23 EM Limit für Madl



Foto: Andreas Maringer

Bei den erstmals abgehaltenen Winterwurf-Staatsmeisterschaften in Amstetten hatte Sportunion IGLA long life Athletin Patricia Madl einen fulminanten Saisonanstieg beim Speerwurf. Gleich beim ersten Wurf schaffte die Diersbacherin das Limit (51,00 m) für die U23 EM in Bergen/NOR. „Der erste Wurf mit 51,69 Meter hat mich enorm motiviert. Ich wollte dann zu viel, weil ich nichts zu verlieren hatte und verkrampfte ein bisschen. Beim 5. und 6. Wurf ging ich wieder locker rein und bestätigte mit 51,33 und 52,80 Meter erneut das Limit.

Meine neue persönliche Bestleistung bedeutete zusätzlich auch den Staatsmeisteritel, OÖ Landesrekord in der Allgemeinen Klasse und U23 Klasse. Ich bin extrem zufrieden. Man muss ja auch bedenken, dass es nur 9 Grad hatte und der Wind auch nicht optimal war. Ich bin mir sicher, dass bei Wärme der eine oder andere Meter noch drinnen ist“, so Pati. Auch die U16 Athletin Christina Gangl durfte auf Einladung des Leichtathletikverbandes außer Konkurrenz an den Start gehen und warf mit 42,85 m knapp an ihre Bestleistung.

## Startschuss für die neue Volleyballhalle in Ried/I.

**RIED/I.** | Sportlandesrat Markus Achleitner und Sportminister Werner Kogler sorgten mit weiteren prominenten Gästen am 18. März mit dem Spatenstich für die neue und topmoderne Volleyballhalle im Rieder Messegelände, für einen Meilenstein in Sachen Sport Infrastruktur in unserer Region.

Für die Realisierung dieses lang ersehnten Wunschprojektes des UVC Ried ist damit der Grundstein gelegt. Die geplanten Investitionskosten belaufen sich auf 2,78 Millionen Euro. Die Bauzeit beträgt rund ein halbes Jahr. 1.000 Fans werden in der neuen Halle Platz finden. Bereits im August soll der Neubau fertig sein. Neben dem Heimteam UVC wird dann auch der Österreichische Volleyballverband die Halle für seine Nationalteams, vom Nachwuchs bis zu den A-Teams der Frauen und Männer, für Trainingslehrgänge und für Länderspiele nutzen können.

Mittendrin statt nur dabei ist bei diesem Bauvorhaben ein Unternehmen aus dem Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck „Gebiet“. Die Firma Europlan Wassermair aus Pram wendet bei die-



v. l.: Das Sportunion Führungsteam Roman Lutz, Wolfgang Puttinger, Franz Schiefermair und Martin Hochhold (Foto: UVC Ried)

ser Halle Techniken an, die schon bei mehreren Tennishallen in Wien umgesetzt wurden.

Auch Messe Ried Direktor Helmut Slezak, freut sich über die neuen Nachbarn. „Das Team des UVC Ried hat ihre Spiele in der österreichischen Volleyball Bundesliga bisher ja in einer unserer Messehallen ausgetragen. War eine Messe, dann mussten sie leider raus. Jetzt läuft es umgekehrt. Wenn wir eine Messe wie etwa die SPORT & FUN veranstalten, dann können wir auch diese neue Tophalle dafür nutzen“, so Slezak.

Mitbeteiligt an diesem Projekt ist auch die Sportunion OÖ. „Als die Union Volleyballer in Person von Ehrenobmann

Wolfgang Puttinger, UVC Obmann Roman Lutz und Sportunion Ried Obmann Martin Hochhold, mit dieser Idee an uns herangetreten sind, haben wir sie von Beginn an voll unterstützt“, ist auch Sportu-



Viel Prominenz beim Spatenstich (Foto: UVC Ried)

nion OÖ Präsident Franz Schiefermair zufrieden, mit dem was da in Ried entsteht.

Bleibt nur zu hoffen, dass im Herbst 2021 Corona schon das Weite gesucht hat und dann tatsächlich 1.000 Fans ihren Bundesliga Volleyballern in der neuen Halle auf Hände und Füße sehen können, beziehungsweise dürfen. Das Video von diesem Spatenstich gibt es auf [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv) zu sehen.



## Zukunftssichere Karrieremöglichkeiten in der Region

**Bayer Bau und Bayer BWI verstärken ihr Team und bietet krisensichere Jobs mit vielfältigen Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.**

Mit über 130 Jahren Erfahrung ist Bayer Bau der regionale Experte für Einfamilienhäuser in Ziegelmassivbauweise, landwirtschaftliche Objekte und Holzbauprojekte. Das Traditionsunternehmen aus Haag am Hausruck steht nicht nur seinen Baufamilien als verlässlicher Partner zur Seite, sondern ist auch für seine Mitarbeiter ein sicherer, attraktiver Arbeitgeber in der Region. Bayer BWI mit Standort in Pucking ist Spezialist für innovative und technisch anspruchsvolle Instandsetzung von Bauwerken vom westlichen Niederösterreich bis Tirol. Bayer Bau und Bayer BWI sind Teil der starken Wimberger Gruppe, die mehr als 700 Mitarbeiter beschäftigt.

### Karriere im Baugewerbe

Für bestehende, wie auch neue Mitarbeiter eröffnen sich in der Wimberger Gruppe vielfältige Karrierechancen. Im Rahmen der eigenen Mitarbeiter- und Lehrlingsakademie der Wimberger Gruppe werden Mitarbeiter bestens aus- und weitergebildet. Zudem werden die Mitarbeiter auch bei externen Weiterbildungen unterstützt, wie der Werkmeisterschule. Sowohl auf der Baustelle als auch im Büro wird das Team in vielen Bereichen verstärkt.

In der Mitarbeiterakademie werden einzigartige Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten, wie die Qualifizierungsreihe für Jungvorarbeiter. Diese richtet sich sowohl an Lehrlinge, als auch an Facharbeiter und neue Mitarbeiter, die Karriere am Bau machen wollen. Ziel ist die möglichst rasche und selbständige

Übernahme von Baustellen als Schlüsselfachkraft auf höchstem Niveau. Der Kurs wird jährlich angeboten und besteht aus mehreren Qualifizierungsblöcken mit theoretischen und praktischen Inhalten.

### Verstärkung für das Team

Bayer Bau und Bayer BWI sind krisensichere, stetig wachsende Unternehmen. In beiden Unternehmen wird das Team verstärkt, von Facharbeitern über Bautechniker bis hin zum Buchhalter.

Alle offenen Stellen und nähere Informationen zu den Jobs sind online auf [www.wimbergergruppe.at](http://www.wimbergergruppe.at)

Bayer Bau und Bayer BWI  
Lambacherstraße 17  
4680 Haag/Hausruck  
Tel. 07732 / 2261  
[www.bayer-bau.at](http://www.bayer-bau.at)  
[www.bayer-bwi.at](http://www.bayer-bwi.at)

Bayer Bau und Bayer BWI sind Teil der starken Wimberger Gruppe bieten wir einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit familiärem Betriebsklima, umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein inspirierendes und interessantes Arbeitsumfeld.

### Wir verstärken unser Team:

#### Vorarbeiter/in, Facharbeiter/in Maurer/in und ganze Partien

in Haag am Hausruck oder Pucking, Vollzeit  
Entlohnung lt. KV (Vorarbeiter € 16,53/Stunde) + Überzahlung, Prämien, Trenngelder und Firmenbus

#### Bautechniker/in

in Haag am Hausruck, Vollzeit  
Jahresgehalt € 60.000,- + Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation und Firmen-PKW

#### Lehrling Hochbauer/in

in Haag am Hausruck, Vollzeit  
Lehrlingsentschädigung: € 1.020,39 1. Lehrjahr

Bayer Bau und Bayer BWI  
Lambacherstraße 17  
4680 Haag

#### Vorarbeiter/in, Facharbeiter/in Zimmerei und ganze Partien

in Haag am Hausruck, Vollzeit  
Entlohnung lt. KV (Vorarbeiter € 16,53/Stunde) + Überzahlung, Prämien, Trenngelder und Firmenbus

#### Buchhalter/in

in Haag am Hausruck, Teil-/Vollzeit  
Gesetzliche Gehaltsinformation € 2.724,- (VZ) + Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation

#### Lehrling Zimmerer/Zimmerin

in Haag am Hausruck, Vollzeit  
Lehrlingsentschädigung: € 1.020,39 1. Lehrjahr

Tel. 07732 / 2261  
[office@bayer-bau.at](mailto:office@bayer-bau.at)

#### Bauleiter/in im gewerblichen Sanierungsbereich

in Pucking, Vollzeit  
Gesetzliche Gehaltsinformation € 3.880,- + Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation; evtl. Firmen-PKW

#### Polier/in - Bautechniker/in

in Pucking, Vollzeit  
Gesetzliche Gehaltsinformation € 2.879,- + Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation; evtl. Firmen-PKW

#### Reisende Maurer/in

in OÖ, NÖ, Sbg. und Tirol, Vollzeit  
Entlohnung lt. KV (Vorarbeiter € 16,53/Stunde) + Überzahlung, Prämien, Trenngelder

Alle Informationen und offenen Stellen auf [wimbergergruppe.at](http://wimbergergruppe.at)



Nutze deine Chance und leiste einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft in dem du Karriere beim größten Pensionsversicherungsträger Österreichs machst.

## bez. Anzeige

Zur Verstärkung unseres Teams im Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## Reinigungskraft (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit

### Deine Herausforderung:

- Übernahme der Reinigung in den öffentlichen Bereichen wie im Empfangsbereich, Speisesaal oder in den Therapieräumen
- Reinigung der Patient\*innenzimmer und der Büros
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

### Dein Profil:

- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Hilfsbereitschaft
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Patient\*innen
- Einhaltung der Hygienevorschriften

### Unser Angebot:

- Angenehmes Betriebsklima, freundliche Atmosphäre
- Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostengünstige Dienstunterkünfte und Verpflegung
- Parkmöglichkeit für Mitarbeiter\*innen
- Kostenlose Arbeitskleidung

Wir bieten ein Bruttomindestmonatsgehalt laut Dienstordnung C für Arbeiter\*innen bei den Sozialversicherungsträgern Österreichs auf Vollzeitbasis von EUR 1.837,60 bis EUR 1.945,20 je nach beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

### Interessiert?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung mit Foto an:  
Sekretariat Verwaltungsleitung  
Schönauer Straße 45  
4701 Bad Schallerbach  
Email: ska-rz.schallerbach@pv.at



Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen und ein führender Hersteller für Getreidetechnik und suchen:

## Anlagenmonteur (m/w/x)

für die Montage von Anlagen für die Getreideaufbereitung

### Ihre Aufgaben:

- Montage, Service und Wartung von Misch- und Siloanlagen in Österreich und Bayern
- LKW Auslieferung im Werksverkehr (Kran-LKW)

### Ihr Profil:

- Berufl. Erfahrung im Metallbereich
- LKW Führerschein C und E (ev. nachzuholen)

## Schweißer (m/w/x)

EINSCHICHTBETRIEB

### Ihre Aufgaben:

- Kleinserienfertigung
- Hauptsächlich MAG-Schweißen von dünnen u. mittleren Blechstärken

### Ihr Profil:

- Schweißkenntnisse in MAG und E-Schweißen
- Schweißprüfung v. Vorteil
- Kenntnisse im Lesen von Konstruktionszeichnungen

## Maschinen-Stahlbautechniker (m/w/x)

EINSCHICHTBETRIEB

### Ihre Aufgaben:

- Zusammenbau von Maschinen
- Schlosserarbeiten, teilw. Schweißarbeiten

### Ihr Profil:

- Erfahrung im Stahlbau oder Maschinenbau

### Für alle Stellen setzen wir voraus:

- Abgeschlossener Präsenzdienst
- Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Überstundenbereitschaft und Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Entlohnung nach KV-Metallgewerbe - Überzahlung je nach Qualifikation.



### Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit, in einer sehr zukunftssträchtigen Branche aktiv mitzugestalten
- Die Aufnahme in ein hoch motiviertes, freundliches Team, das sich voll und ganz mit den Produkten und der Firma identifiziert
- Sehr gutes Betriebsklima
- Betriebseigene Kantine

### WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:

Mag. Johannes Gruber, Tel. 0664 / 5329536  
h.gruber@gruber-maschinen.at

## Gruber Maschinen GmbH

Kirchdorf 6, 4673 Gaspoltshofen  
www.getreidetechnik.com



Nutze deine Chance und leiste einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft in dem du Karriere beim größten Pensionsversicherungsträger Österreichs machst.

## bez. Anzeige

Zur Verstärkung unseres Teams im Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## Küchenhilfskraft (m/w/d)

Vollzeit

### Deine Herausforderung:

- Vorbereitungsarbeiten für die Speisenproduktion
- Wasch-, Schäl- und Schneidetätigkeiten
- Mithilfe bei der Speisenausgabe
- Einlagerung der Lebensmittel
- Reinigungsarbeiten inkl. Desinfektion im gesamten Küchenbereich unter Einhaltung der Hygienevorschriften laut geltender Lebensmittelhygienevorschriften

### Dein Profil:

- Erfahrung im Küchenbereich
- Freude am Umgang mit Patient\*innen
- Kenntnis der Lebensmittelhygieneverordnung (insbesondere HACCP)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Flexibilität, Einsatzfreude und Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sicheres, gepflegtes Auftreten und selbstständiges Arbeiten

### Unser Angebot:

- Angenehmes Betriebsklima, freundliche Atmosphäre
- Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostengünstige Dienstunterkünfte und Verpflegung
- Parkmöglichkeit für Mitarbeiter\*innen
- Kostenlose Arbeitskleidung

Wir bieten ein Bruttomindestmonatsgehalt laut Dienstordnung C für Arbeiter\*innen bei den Sozialversicherungsträgern Österreichs auf Vollzeitbasis von EUR 1.837,60 bis EUR 1.945,20 je nach beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

### Interessiert?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung mit Foto an:  
Sekretariat Verwaltungsleitung  
Schönauer Straße 45  
4701 Bad Schallerbach  
Email: ska-rz.schallerbach@pv.at

Wir suchen für unseren Firmensitz in Zell/Pram eine

## REINIGUNGSKRAFT (m/w)

für INNEN und AUSSEN  
für 20 Wochenstunden

### Ihr Profil:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hilfsbereitschaft
- Bereitschaft im Freien zu arbeiten

### Unser Angebot:

- angenehmes Betriebsklima
- freundliche Atmosphäre

### Bezahlung

€ 866,- brutto monatlich bei 20 Wochenstunden

Bitte bewerben Sie sich bei:

### Baumschulen

### ALOIS STÖCKL GmbH

z.Hd. Frau DI Veronika Stöckl  
Stöckl-Allee 6, A-4755 Zell/Pram  
Tel.: 07764/8335-0  
oder per E-Mail:  
v.stoeckl@baumschule-stoeckl.at



FEINE  
FLEISCH &  
WURST  
SPEZIALITÄTEN



[www.moser-metzger.at](http://www.moser-metzger.at)

Für unsere Filialen in  
**Waizenkirchen und  
Neumarkt**

suchen wir ab sofort je eine/n

## Feinkost- & Fleischverkäufer/in

(Teilzeit - 20 Std./Woche)

Entlohnung lt. KV mit Bereitschaft zur Überzahlung  
je nach Qualifikation.

Bewerbungen an:

**Moser Fleischhauerei Ges.m.b.H. & Co. KG**

A-4771 Sigharting, Austraße 14

oder per E-Mail an: [office@moser-metzger.at](mailto:office@moser-metzger.at)

Tel. +43 (0)77 66 / 24 48

## Hehenberger

Troß 1 | 4074 Stroheim | Tel: 07272 62 54  
office@hehenberger.co.at | [www.hehenberger.co.at](http://www.hehenberger.co.at)

**Autobusreisen - Transporte - Baggerungen**

### Neue MITARBEITER gesucht!

Du bist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann bist du bei uns richtig!

Wir sind ein familiäres Unternehmen, mit Standort in Stroheim und bieten dir folgende offenen Stellen als Vollzeitbeschäftigung.

#### LKW Fahrer (m/w/d) 40 Std./Woche

Dein Aufgabengebiet ist das Lenken eines 4-Achs-Kippers oder -Asphaltnulde und der Transport von diversen Baustellenmaterialien (Schotter, Recycling, Aushub,...), Asphalt.

- Führerschein Klasse C erforderlich
- Führerschein Klasse E (C95) und gültige Fahrerkarte von Vorteil

Einsatzgebiet hauptsächlich im Bezirk Eferding. Tägliche Heimkehr. Beschäftigung auch im Winter möglich.

Entlohnung: KV Güter ca. € 2.100,- netto pro Monat je nach Qualifikation, Berufserfahrung und Leistung.

#### Baggerfahrer (m/w/d) 39 Std./Woche

Dein Aufgabengebiet ist der Umgang mit Baumaschinen, Ausführen von Erdbau- und Abbrucharbeiten, Straßenbau, usw. mit einem Kettenbagger. Beschickung von Brecher und Siebanlagen, beladen von LKWs.

- Führerschein Klasse B, C+E (C95) von Vorteil

Auch Neuanfänger werden aufgenommen.

Firmenauto

Entlohnung: BUA, ca. € 2.300,- netto pro Monat je nach Qualifikation, Berufserfahrung und Leistung.

**Wir bieten dir einen langfristigen und fixen Arbeitsplatz. Wünschenswert ist Teamfähigkeit. Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Überstunden, gute Deutschkenntnisse und freundliches Auftreten.**

Bei Interesse melde dich bitte bei Roland Hehenberger 0664/4143830.

Ein Anruf genügt – es kann alles besprochen werden.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



KEMPFF MAIER  
RECHTSANWÄLTE

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

**RECHTSANWALTSASSISTENT/IN,**  
40 Std, vorzugsweise Maturant/in bzw.  
mit bereits vorhandener Praxis aus einer  
Rechtsanwaltskanzlei (ADVOKAT)

Bewerbung per Mail an  
office@rechtsanwaelte-kempff-maier.com  
www.rechtsanwaelte-kempff-maier.com  
oder schriftlich an  
Rechtsanwaltssozietät Dr. Kempf/Dr. Maier,  
4722 Peuerbach, Steegenstraße 3 oder  
4710 Grieskirchen, Stadtplatz 40

WIR  
SUCHEN

**ELEKTRIKER**

m/w/d • Vollzeit

**VERKÄUFER**

m/w/d • 15 Std.

Bewerbung an: office@elektro-muggenhummer.at  
Elektro Muggenhummer GmbH, Oberer Stadtplatz 13, 4710 Grieskirchen



ELEKTRO  
**muggenhummer**  
GmbH



- 



A silver Nissan X-Trail parked in a lot. The car is a compact SUV, shown from a front-three-quarter view. It has a license plate that reads 'W160'. The background shows other cars and a building.



# ANZEIGEN KUPON



Wir veröffentlichen gerne in unserer nächstmöglichen Ausgabe Ihre private Kleinanzeige. Einfach Kupon leserlich ausfüllen, dem Kuvert € 2,- beilegen und an die Regional-Magazin Redaktion, A- 4722 Peuerbach, Kastlungered 24 senden. Oder Sie nutzen unsere **GRATIS-Aktion** und geben Ihre Kleinanzeige direkt auf unserer Homepage [www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at) auf.

|                     |               |
|---------------------|---------------|
| Vorname             | Familienname  |
| Straße / Hausnummer |               |
| PLZ / Ort           | Telefonnummer |

Es werden nur private Wortanzeigen bis max. 250 Zeichen veröffentlicht. Gewerbliche Anzeigen, die zur Erzielung regelmäßiger Einkünfte dienen, sind kostenpflichtig und werden nach den Anzeigentarifen des Regional-Magazins Inn-Donau-Hausruck in Rechnung gestellt.

### IHRE TEXT-ANZEIGE (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

max. 250 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

[illegible]

Wir veröffentlichen Ihre private Kleinanzeigen  
**GRATIS**, wenn Sie diese online auf  
[www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at) abgeben.

Regional-Magazin | 31

# AUTO PÜHRINGER

VIELE MARKEN, FAIRER PREIS | DER SPEZIALIST FÜR JAHRESWAGEN



## UNSER KOMPLETTANGEBOT FÜR ALLE MARKEN

### Öffnungszeiten Werkstatt

Montag – Donnerstag 7.30–12.00 / 13.00–16.45 Uhr  
Freitag 7.30–12.00 / 13.00–15.30 Uhr



### Öffnungszeiten Verkauf

Montag – Freitag 8.00–12.00 / 13.00–18.00 Uhr  
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Ständig ca. 150  
Neu-, Jahres- und  
Gebrauchtwagen!  
Auch online unter:  
**[www.auto-  
puehringer.at](http://www.auto-puehringer.at)**

- KFZ-Werkstätte für alle Marken
- KFZ-Prüfstelle nach § 57
- Service & Reparaturarbeiten
- Klimaanlage-Service
- Karosserie- und Lackiererarbeiten
- Unfallservice – Direktverrechnung mit Versicherung
- Reifen, Felgen und Komplettträder
- Zubehör & Tuningteile
- 24-Stunden-Abschleppdienst
- Leihwagen